



2007

- **Seminare**
- **Infotage**
- **Workshops**
- **Supporttage**



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

für das Jahr 2007 können wir Ihnen erneut eine Vielzahl an Seminaren, Infotagen, Workshops und Supporttagen rund um LS-DYNA anbieten. Dabei gibt es auch einige neue Veranstaltungen, die aktuelle Entwicklungen in LS-DYNA thematisieren und neue Trends im CAE-Umfeld aufgreifen:

- Workshop zur Makrosprache SCRIPTO, die eine individuelle Anpassung von LS-PREPOST an Ihre speziellen Bedürfnisse erlaubt.
- Infotag zur Verifikation und Validierung von numerischen Simulationen. Hier werden die zunehmenden Forderungen nach verbesserter Vorhersagegenauigkeit bei FE-Simulationen diskutiert.
- Seminar zu einer neuen Molekülmethode zur Airbagsimulation für Out-of-Position Lastfälle. Erste Untersuchungen sind sehr viel versprechend hinsichtlich Genauigkeit und Effizienz.
- Seminar: LS-DYNA Modeling of Blast and Penetration. Dieser Kurs behandelt so genannte "High Energy Events" für Anwendungen im Bereich Explosionsschutz (Gebäude, Fahrzeuge...), Penetrationen ...
- Seminar über die Grundlagen zur industriellen Strukturoptimierung. Hier werden Hintergrundinformationen zu vielen verfügbaren Optimierungsmethoden vermittelt.
- Infotag: Visual-Crash DYNA – eine Umgebungssoftware für LS-DYNA von der ESI GmbH.
- Infotag zur Prozessoptimierung für die Fahrzeugcrashsimulation mit LS-DYNA – Vorstellung von Softwarelösungen zur automatisierten Auswertung sowie zum Datenmanagement von Simulationsergebnissen mit LS-DYNA.
- Infotag zum Thema Nutzung von Grid-Technologien für LS-DYNA – behandelt die effiziente Nutzung von Soft- und Hardwareressourcen.
- Infotag: Umsteigen auf LS-DYNA – welche Vorteile bietet ein Umstieg auf LS-DYNA und was muss dabei beachtet werden.

Eine ausführliche Beschreibung aller Seminare, Workshops und Infotage finden Sie auf den folgenden Seiten dieser Seminarbrochure.

Allgemein ist die Zielsetzung der Seminare das Erlernen der eigenständigen Durchführung von Berechnungsaufgaben mit LS-DYNA. Die Infotage geben Ihnen einen Überblick über spezielle Themengebiete und in den Workshops werden die Teilnehmer durch gemeinsame praktische Anwendungen an bestimmte Aufgabenstellungen herangeführt. Bei den Supporttagen, die monatlich bei uns im Büro stattfinden, kann der Anwender persönliche Unterstützung von DYNAMore Mitarbeitern erhalten.

In Ergänzung zum Programmangebot, das Sie auf den folgenden Seiten finden, sind wir auch gerne bereit, auf Ihre individuellen Wünsche einzugehen und spezielle Schulungen bei Ihnen vor Ort durchzuführen.

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unseren Webseiten www.dynamore.de. So zum Beispiel kurzfristig geplante Infotage, Terminänderungen oder auch inhaltliche Anpassungen zu den Kursen. Es lohnt sich, hier regelmäßig vorbeizuschauen. Zudem können Sie sich auf den Webseiten direkt online zu den Veranstaltungen anmelden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in unserem Seminarprogramm die für Ihre Bedürfnisse passenden Veranstaltungen finden und wenn wir Sie im Jahr 2007 in unserem Büro begrüßen dürfen.

Heiner Müllerschön
Leiter Schulungen

Ihre Ansprechpartner bei Fragen:

Organisation
Miriam Kemmer
Tel. +49(0)711 - 459600 - 0
mk@dynamore.de

Schulungsberatung
Dr. Heiner Müllerschön
Tel. +49(0)711 - 459600 - 20
hm@dynamore.de

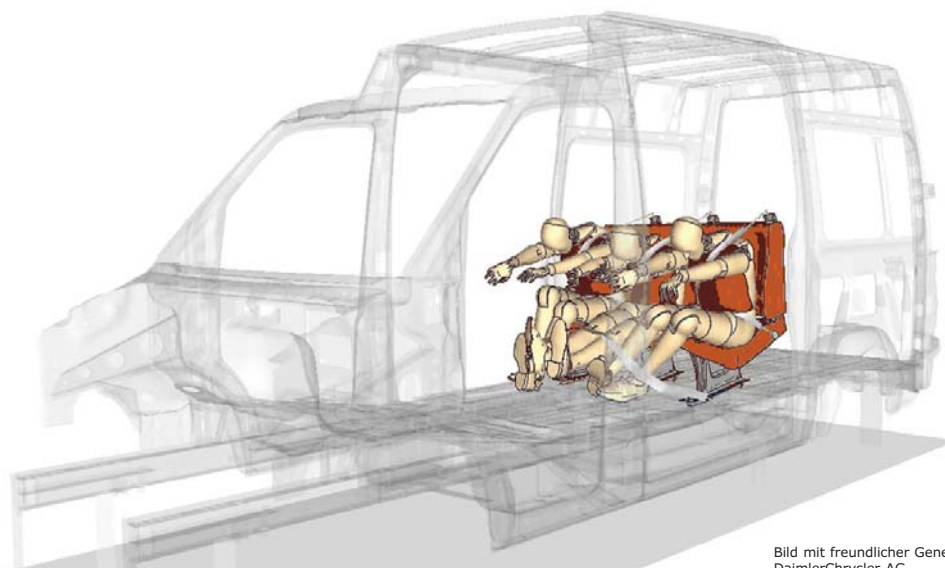


Bild mit freundlicher Genehmigung:
DaimlerChrysler AG

Vorwort 2

Inhalt 3

Impressum 3

Übersicht 4 - 5

Seminarbeschreibungen 6 - 31

Referenten 32

LS-DYNA Konferenzen 33

DYNAmore GmbH 34 - 35

Diplom-, Master-, Studienarbeiten .. 36

Organisation - Anmeldung 37

Anfahrtsinformationen
zur DYNAmore Zentrale 38

DYNAmore e-Services 39

Tagungsbände - CDs / Fachliteratur /
Manuals / DYNAstart 40

Anmeldeformulare 41 und 43

DYNAstart Bestellformular 42

SEMINARBESCHREIBUNGEN

EINFÜHRUNG

Einführung in LS-DYNA 6

Einführung in LS-PREPOST 6

Infotag: DYNAstart – Ihr Einstieg in LS-DYNA 7

Workshop: Scripto – Makrosprache zur Programmierung innerhalb von LS-PREPOST ... 7

AUFBAU

Materialmodelle 8

Kontakte 8

GRUNDLAGEN

Infotag: Verifikation und Validierung von numerischen Simulationen 9

Elementtypen und nichtlineare Aspekte 9

Grundlagen der Viskoelastizität/-plastizität und der Hyperelastizität 9

CRASH

Crashsimulation 10

Workshop: Mapping von Umformergebnissen auf Crashnetze 10

Verbindungstechnik für die Crashberechnung mit LS-DYNA 11

Infotag: Simulation von Falltests mit LS-DYNA 11

PASSIVE SICHERHEIT

Fußgängerschutz-Simulation 12

LS-DYNA Dummy-Modellierung 12

Infotag: Dummy-Modelle – Überblick und Neuigkeiten 12

Einführung in die Airbag-Simulation 13

Fortgeschrittene Airbag-Simulation mit ALE-Methoden 13

LS-DYNA - MADYMO Kopplung 14

Workshop: FAT Seiten- und Heckcrash Dummymodelle 14

METALLUMFORMUNG

Einführung in die Simulation von Umformprozessen (eta/DYNAFORM, LS-DYNA) 15

Erw. Möglichkeiten / spez. Einst. für die Blechumformsimulation mit LS-DYNA 15

Infotag: Die CAE Prozesskette für Metallumformung mit LS-DYNA 16

Infotag: Simulation von Innenhochdruckumform-Prozessen (IHU) mit LS-DYNA 16

LS-DYNA für Wärmeleitung und thermische Spannungsprobleme 17

MATERIAL

Modellierung von Polymerwerkstoffen in LS-DYNA 18

Workshop: User-Materialien in LS-DYNA 18

Einführung in die Composite-Berechnung 19

Infotag: Simulation von Kunststoffen mit LS-DYNA 19

Identifikation von Materialparametern mit LS-OPT 20

IMPLIZIT

Implizite Berechnungen mit LS-DYNA 21

Erweiterte Themen LS-DYNA/Implizit 21

Infotag: Möglichkeiten mit LS-DYNA/Implizit 21

NEUE METHODEN

ALE und Fluid-Struktur Interaktion 22

Infotag: Möglichkeiten der Strömungsberechnung (CFD) mit LS-DYNA 22

Infotag: Netzfremde Methoden in LS-DYNA 22

Neue Molekülmethode zur Airbagsimulation für Out-of-Position Lastfälle 23

LS-DYNA Modeling of Blast & Penetration 23

OPTIMIERUNG

Optimierung mit LS-OPT 24

Robustheitsanalysen mit LS-OPT 24

Infotag: Aktuelle Entwicklungen in LS-OPT 25

Grundlagen zur industriellen Strukturoptimierung 25

BAUWESEN

Infotag: LS-DYNA Anwendungen im Bauwesen 26

Modellierung von Geomaterialien 26

PRE- UND POSTPROZESSING

Pre- und Postprocessing mit ANSA und METApst für LS-DYNA 27

MEDINA Interface und MIDAS für LS-DYNA 27

HyperWorks für LS-DYNA 28

Infotag: Visual-Crash DYNA - Umgebungssoftware 29

Infotag: PRIMER als Preprozessor für LS-DYNA 29

CAE / IT

Infotag: Prozessoptimierung für die Fahrzeugcrashsimulation mit LS-DYNA 30

Infotag: Nutzung von Grid-Technologien für LS-DYNA 30

LS-DYNA Installation und Pflege auf Linux Cluster-Systemen 30

SUPPORT / SERVICE

Infotag: LS-PREPOST und DYNAtools für LS-DYNA 31

Infotag: Umsteigen auf LS-DYNA 31

Supporttage 31

Impressum

Herausgeber
DYNAmore GmbH
Gesellschaft für FEM-Ingenieur-
dienstleistungen
Industriestr. 2
D-70565 Stuttgart
Tel. +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 0
Fax +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 29
e-mail: info@dynamore.de
www.dynamore.de

Warenzeichen
Alle Produkt- und Firmennamen sind
eingetragene Waren- bzw. Markenzei-
chen ihrer jeweiligen Hersteller.

Layout
WERBOS GbR
Schillerstr. 6
D-85567 Grafing b. München
Tel. +49 (0) 80 92 - 8 35 50
Fax +49 (0) 80 92 - 8 35 51
e-mail: info@werbos.de
www.werbos.de

Copyright
©2006 DYNAmore GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Irrtümer und Änderungen
vorbehalten.

Inserenten

Firma	Seite
Altair Engineering GmbH	20
Beta CAE Systems SA	28
ESI Deutschland GmbH	16
GNS Systems GmbH	17

Bitte um freundliche Beachtung.

Seminartitel	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
EINFÜHRUNG								
Einführung in LS-DYNA	30-31		28-29			13-14		
Einführung in LS-PREPOST		1				15		
Infotag: DYNAs ¹ art – Ihr Einstieg in LS-DYNA	29					12		
Workshop: Scripto – Makrosprache in LS-PREPOST		2						
AUFBAU								
Materialmodelle		6-7						
Kontakte		9						
GRUNDLAGEN								
Infotag: Verifikation und Validierung von numerischen Simulationen						27		
Elementtypen und nichtlineare Aspekte								
Grundlagen der Viskoelastizität/-plastizität und Hyperelastizität								
CRASH								
Crashsimulation				24-27				
Workshop: Mapping von Umformergebnissen auf Crashnetze								
Verbindungstechnik für die Crashberechnung mit LS-DYNA			27					
Infotag: Simulation von Falltests mit LS-DYNA								
PASSIVE SICHERHEIT								
Fußgängerschutz-Simulation ⁴								
LS-DYNA Dummy-Modellierung						20		
Infotag: Dummy-Modelle – Überblick und Neuigkeiten				19				
Einführung in die Airbag-Simulation						18		
Fortgeschrittene Airbag-Simulation mit ALE-Methoden						19		
LS-DYNA - MADYMO Kopplung			26					
Workshop: FAT Seiten- und Heckcrash Dummymodelle						21		
METALLUMFORMUNG								
Einführung Umformprozesse mit eta/DYNAFORM und LS-DYNA			20-21					
Erweiterte Mögl. / spez. Einst. für die Blechumformsimulation mit LS-DYNA			22-23					
Infotag: CAE Prozesskette für Metallumformung mit LS-DYNA					3			
Infotag: Sim. von Innenhochdruckumform-Prozessen (IHU) mit LS-DYNA			19					
LS-DYNA für Wärmeleitung und thermische Spannungsprobleme								
MATERIAL								
Modellierung von Polymerwerkstoffen in LS-DYNA								
Workshop: User-Materialien in LS-DYNA		13						
Einführung in die Composite-Berechnung			13-14					
Infotag: Simulation von Kunststoffen mit LS-DYNA					15			
Identifikation von Materialparametern mit LS-OPT		8						
IMPLIZIT								
Implizite Berechnungen mit LS-DYNA			6					
Erweiterte Themen LS-DYNA/Implizit			7					
Infotag: Möglichkeiten mit LS-DYNA/Implizit			5					
NEUE METHODEN								
ALE und Fluid-Struktur Interaktion								
Infotag: Möglichkeiten der Strömungsberechnung (CFD) mit LS-DYNA								
Infotag: Netzfreie Methoden in LS-DYNA ¹						11		
Neue Molekülmethode zur Airbagsimulation für Out-of-Position Lastfälle ¹								
LS-DYNA Modeling of Blast & Penetration ¹								
OPTIMIERUNG								
Optimierung mit LS-OPT					9-10			
Robustheitsanalysen mit LS-OPT					11			
Infotag: Aktuelle Entwicklungen in LS-OPT					7			
Grundlagen zur industriellen Strukturoptimierung					8			
BAUWESEN								
Infotag: LS-DYNA Anwendungen im Bauwesen		15						
Modellierung von Geomaterialien ¹								
PRE- UND POSTPROZESSING								
Pre- und Postprozessing mit ANSA und METAp ² ost für LS-DYNA ⁴								
MEDINA Interface und MIDAS für LS-DYNA ⁴								
HyperWorks für LS-DYNA ⁴								
Infotag: PRIMER als Preprozessor für LS-DYNA		2						
Infotag: Visual-Crash DYNA - Umgebungssoftware			15					
CAE / IT ²								
Infotag: Prozessoptimierung für die Fahrzeugcrashsimulation mit LS-DYNA						26		
Infotag: Nutzung von Grid-Technologien für LS-DYNA								
LS-DYNA Installation und Pflege auf Linux Cluster-Systemen					23-24			
SUPPORT / SERVICE								
Infotag: LS-PREPOST und DYNAt ² ools für LS-DYNA		14						
Infotag: Umsteigen auf LS-DYNA		28						
Supporttage		16	30	19	3	22		

Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sem	WS	Info	Supp	Kosten ³	Seite	Seminartitel
										EINFÜHRUNG
26-27		27-28		■				700	6	Einführung in LS-DYNA
		29		■				350	6	Einführung in LS-PREPOST
25		17				■		-	7	Infotag: DYNastart – Ihr Einstieg in LS-DYNA
		30			■			100	7	Workshop: Scripto – Makrosprache in LS-PREPOST
		13-14		■				700	8	AUFBAU
		16		■				350	8	Materialmodelle
										Kontakte
										GRUNDLAGEN
						■		-	9	Infotag: Verifikation und Validierung von num. Simulationen
10-11				■				700	9	Elementtypen und nichtlineare Aspekte
	18-19			■				700	9	Grundlagen Viskoelastizität/-plastizität und Hyperelastizität
										CRASH
			4-7	■				1.400	10	Crashsimulation
	5				■			100	10	Workshop: Mapping von Umformergebnissen auf Crashnetze
24				■				350	11	Verbindungstechnik für die Crashberechnung mit LS-DYNA
18						■		-	11	Infotag: Simulation von Falltests mit LS-DYNA
										PASSIVE SICHERHEIT
				■				350	12	Fußgängerschutz-Simulation
				■				350	12	LS-DYNA Dummy-Modellierung
						■		-	12	Infotag: Dummy-Modelle – Überblick und Neuigkeiten
		19		■				350	13	Einführung in die Airbag-Simulation
				■				350	13	Fortgeschrittene Airbag-Simulation mit ALE-Methoden
		20		■				350	14	LS-DYNA - MADYMO Kopplung
					■			100	14	Workshop: FAT Seiten- und Heckcrash Dummymodelle
										METALLUMFORMUNG
				■				700	15	Einführung Umformprozesse mit eta/DYNAFORM, LS-DYNA
				■				700	15	Erw.. Mögl. / spez. Einst. für die Blechumformsimulation
						■		-	16	Infotag: CAE Prozesskette für Metallumformung mit LS-DYNA
						■		-	16	Infotag: Sim. von Innenhochdruckumform-Prozessen (IHU)
		8-9		■				700	17	LS-DYNA für Wärmeleitung und therm. Spannungsprobleme
										MATERIAL
		5-6		■				700	18	Modellierung von Polymerwerkstoffen in LS-DYNA
		7			■			100	18	Workshop: User-Materialien in LS-DYNA
			10-11	■				700	19	Einführung in die Composite-Berechnung
						■		-	19	Infotag: Simulation von Kunststoffen mit LS-DYNA
		15		■				350	20	Identifikation von Materialparametern mit LS-OPT
										IMPLIZIT
	24			■				350	21	Implizite Berechnungen mit LS-DYNA
	25			■				700	21	Erweiterte Themen LS-DYNA/Implizit
						■		-	21	Infotag: Möglichkeiten mit LS-DYNA/Implizit
										NEUE METHODEN
	8-9			■				700	22	ALE und Fluid-Struktur Interaktion ¹
28						■		-	22	Infotag: Mögl. der Strömungsberechnung (CFD) mit LS-DYNA
						■		-	22	Infotag: Netzfremde Methoden in LS-DYNA ¹
	10			■				100	23	Neue Molekülmethode zur Airbagsim. für OoP-Lastfälle ¹
	9-10			■				800	23	LS-DYNA Modeling of Blast & Penetration ¹
										OPTIMIERUNG
		21-22		■				700	24	Optimierung mit LS-OPT
		23		■				350	24	Robustheitsanalysen mit LS-OPT
						■		-	25	Infotag: Aktuelle Entwicklungen in LS-OPT
				■				350	25	Grundlagen zur industriellen Strukturoptimierung
										BAUWESEN
	17			■				-	26	Infotag: LS-DYNA Anwendungen im Bauwesen
	15-16			■				800	26	Modellierung von Geomaterialien ¹
										PRE- UND POSTPROZESSING
				■				860	27	Pre- und Postprozessing mit ANSA u. METApst f. LS-DYNA ⁴
				■				860	27	MEDINA Interface und MIDAS für LS-DYNA ⁴
				■				860	28	HyperWorks für LS-DYNA ⁴
		26				■		-	29	Infotag: PRIMER als Preprozessor für LS-DYNA
			3			■		-	29	Infotag: Visual-Crash DYNA - Umgebungssoftware
										CAE / IT ²
						■		-	30	Infotag: Prozessoptimierung für die Fahrzeugcrashsimulation
20						■		-	30	Infotag: Nutzung von Grid-Technologien für LS-DYNA
				■				700	30	LS-DYNA Installation und Pflege auf Linux Cluster-Systemen
										SUPPORT / SERVICE
			14			■		-	31	Infotag: LS-PREPOST und DYNatools für LS-DYNA
						■		-	31	Infotag: Umsteigen auf LS-DYNA
21	26	30	17				■	-	31	Supporttage

EINFÜHRUNG IN LS-DYNA

Das Einführungsseminar bietet einen schnellen und umfassenden Einstieg in die Anwendung von LS-DYNA. Das Seminar wird empfohlen für Berechnungsingenieure, die beabsichtigen, LS-DYNA als FE-Code zur Simulation von allgemeinen nichtlinearen Fragestellungen zu verwenden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Hauptanwendungsgebiete von LS-DYNA sind Crashesimulationen, Metallumformung, Impactprobleme oder andere stark nichtlineare Aufgabenstellungen. Des Weiteren kann LS-DYNA auch vorteilhaft zur Lösung von hochgradig nichtlinearen statischen Problemen eingesetzt werden, bei denen implizite Lösungsmethoden infolge von Konvergenzproblemen nicht zum Ziel führen. Anhand der eigenständigen Durchführung von Übungsbeispielen durch die Seminarteilnehmer wird die Anwendung von LS-DYNA verdeutlicht.

LS-DYNA Einsteigern empfehlen wir dringend den Besuch dieses Seminars.

Inhalt

- Welche Problemstellungen können mit LS-DYNA gelöst werden?
- Was ist der Unterschied zwischen einer „impliziten“ und einer „expliziten“ Zeitintegration?
- Wie wird eine LS-DYNA Simulation gestartet?
- Welche Elementtypen sind verfügbar?

- Wie werden die unterschiedlichen Kontaktdefinitionen benutzt?
- Wie kann ein gewähltes Materialmodell spezifiziert werden?
- Wie werden Crashesimulationen und andere dynamische Berechnungen durchgeführt?
- Welche Ein- und Ausgabefiles gibt es und was beinhalten sie?
- Wie können quasi-statische Probleme behandelt werden?
- Wie werden die Ergebnisse ausgewertet und verglichen?

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tage
 Gebühr: 700,- Euro
 Referent: Dr. Klaus Weimar (DYNAmore)
 Termine: 30.-31. Jan.
 28.-29. März
 13.-14. Juni
 26.-27. Sept.
 27.-28. Nov.

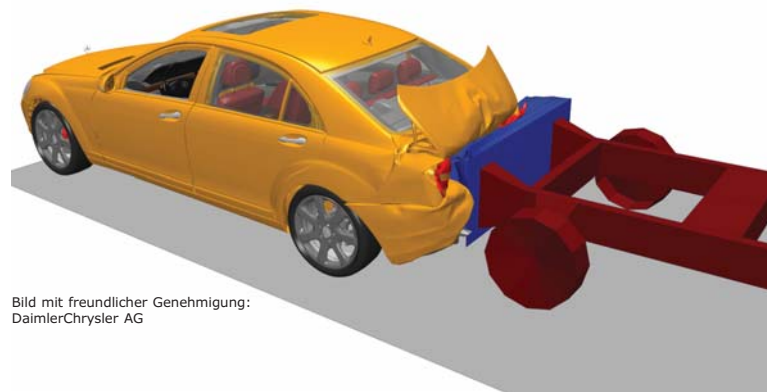


Bild mit freundlicher Genehmigung: DaimlerChrysler AG

EINFÜHRUNG IN LS-PREPOST

Mit dem Pre- und Postprozessor LS-PREPOST können LS-DYNA Modelle erstellt und modifiziert sowie die in der Analyse erzielten Ergebnisse dargestellt werden. Existierende LS-DYNA-Eingabedateien können eingelesen und in der grafischen Benutzeroberfläche von LS-PREPOST editiert und wieder ausgegeben werden. Der Umfang der Funktionalitäten von LS-PREPOST wird ständig erweitert. Insbesondere im Bereich Preprozessing kamen in letzter Zeit viele neuen Features hinzu.

In diesem halbtägigen Seminar soll der Teilnehmer die Bedienung von LS-PREPOST erlernen. Ziel ist es, möglichst vollständig auf alle Menüpunkte der grafischen Benutzeroberfläche einzugehen. Grundkenntnisse in LS-DYNA sind empfehlenswert.

Inhalt

Preprozessing

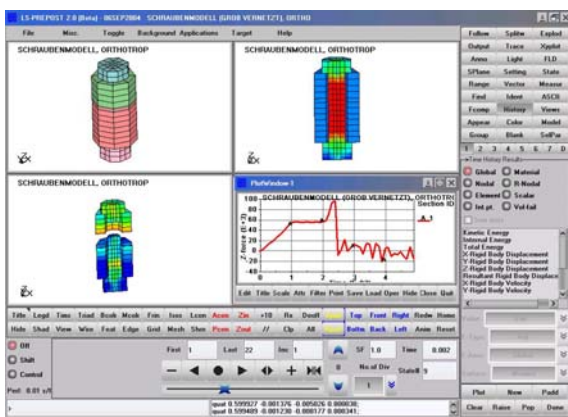
- Einlesen von Modellen/Keyword-Dateien
- Editieren der LS-DYNA Eingabekarten
- Definition, Zuweisung und Visualisierung von Loadcurves
- Modifikation und Erzeugung von Knoten/Elementen
- Rotieren/Verschieben/Spiegeln...
- Node-/Element-/Partsets
- Definition von Kontakten/Elementtypen/Materialien
- Randbedingungen

Postprozessing

- Einlesen der Ergebnis-Binärdateien
- Einlesen der Ergebnis-ASCII-Dateien, direkt und im „binout“-Format
- Plotten von Kurven
- Manipulation der Kurven (Summieren, Filtern, Skalieren)
- Drucken und Anpassen der Ergebnisplots für Präsentationszwecke

- Extrahieren von Knoten- und Elementinformationen aus der Binärdatei „d3plot“
 - Farbliche Darstellung von physikalischen Größen auf dem Modell (Fringe-Plots)
 - Vektorplots, Schnitte durch das Modell, Follow Optionen, ...
- Workshop
- Anwendung des Erlernten durch die Teilnehmer

Typ: Seminar
 Dauer: 1 Tag
 Gebühr: 350,- Euro
 Referent: Mitarbeiter von DYNAmore
 Termine: 01. Feb.
 15. Juni
 29. Nov.



■ INFOTAG: DYNastart – IHR EINSTIEG IN LS-DYNA

Ziel dieses Infotages ist es, gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in LS-DYNA zu gehen. Anhand einfacher Beispiele wird die Funktionsweise von LS-DYNA erklärt und der prinzipielle Aufbau einer LS-DYNA Eingabedatei gezeigt. Nach dem Starten und Berechnen der Beispiel-Eingabedateien wird die Visualisierung und Auswertung der Ergebnisse demonstriert.

Ausserdem erhalten Sie einen Überblick über die vielen verschiedenen Anwendungsgebiete von LS-DYNA anhand ausgewählter Demonstrationsbeispiele. Bestimmt sind auch für Sie interessante Anwendungsmöglichkeiten dabei. Wir beraten Sie gerne bezüglich Ihrer speziellen Problemstellungen.

Mit den Modulen DYNastart Personal und DYNastart Professional möchten wir den Einstieg in die nichtlineare dynamische Berechnung mit LS-DYNA sowohl für den privaten als auch für den professionellen Einsatz erleichtern.

Der Infotag ist kein Ersatz für das Seminar „Einführung in LS-DYNA“.

Typ:	Infotag
Dauer:	1/2 Tag
Gebühr:	kostenlos
Termine:	29. Jan. 12. Juni 25. Sept. 17. Dez.

■ WORKSHOP: SCRIPTO – MAKROSPRACHE ZUR PROGRAMMIERUNG INNERHALB VON LS-PREPOST

Mit „Scripto“ steht den Benutzern von LS-PREPOST eine mächtige Makrosprache zur Verfügung, mit der wiederkehrende Aufgaben automatisiert und für die interaktive Benutzung mittels einer angepassten graphischen Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt werden kann.

In diesem Workshop werden die Programmiergrundlagen dieser Makrosprache vermittelt und Beispiele vorgestellt. Die Teilnehmer werden dann gemeinsam mit dem Workshopleiter einfache Beispiele am Rechner programmieren.

Typ:	Workshop
Dauer:	1/2 Tag
Gebühr:	100,- Euro
Leitung:	Mitarbeiter von DYNAmore
Termin:	02. Feb. 30. Nov.

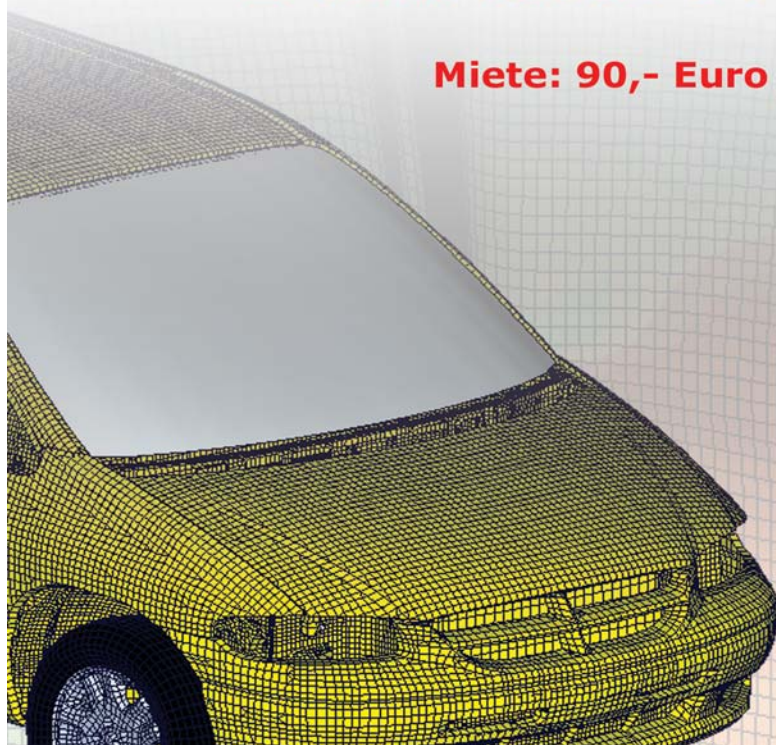
DYNastart Personal

Miete: 90,- Euro / Jahr *

- LS-DYNA Lizenz
- LS-PREPOST (Pre- und Postprozessor)
- LS-OPT (Optimierung)
- lauffähig unter Win/NT, 2k, XP, Unix/Linux
- Modellgröße limitiert auf 10.000 Elemente
- keine Composites
- keine MPP-Möglichkeiten
- 1. Monat telefonische Support-Hotline
- 11 weitere Monate Support per e-mail

* zzgl. ges. MwSt.

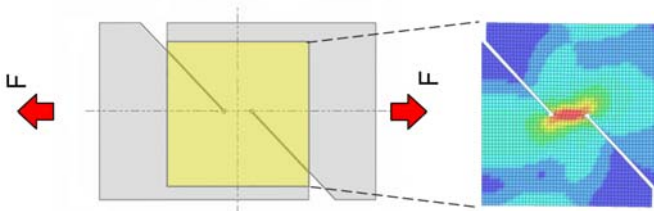
**Bestellformular auf Seite 42
oder einfach e-mail senden an
info@dynamore.de**



MATERIALMODELLE IN LS-DYNA

In LS-DYNA stehen inzwischen weit mehr als 100 Materialmodelle zur Auswahl, die es erlauben, das Materialverhalten einer Vielzahl verschiedener Werkstoffe abzubilden. Fundierte Kenntnisse der eingesetzten Materialmodelle ist Basis für eine sinnvolle und zuverlässige FE-Simulation.

Ziel des Seminars ist es, praktische Richtlinien zur Anwendung der gebräuchlichsten Materialformulierungen zu geben. Insbesondere wird auf die speziellen Eingabeformate und die Bedeutung der jeweiligen Einstellungen eingegangen. Zusätzlich werden grundlegende Aspekte von Materialdefinitionen unter Berücksichtigung großer Deformationen erläutert. Kleinere Beispiele veranschaulichen verschiedene Anwendungsfälle für die häufigsten Materialmodelle in LS-DYNA.



KONTAKTE IN LS-DYNA

LS-DYNA bietet äußerst umfangreiche Möglichkeiten in der Modellierung von Kontakten. Dem Anwender stehen mehr als 30 verschiedene Kontakttypen zur Verfügung, die jeweils wieder viele spezielle Einstellungen erlauben. Die großzügige Auswahl bietet eine extreme Flexibilität bei der Kontaktdefinition, andererseits stellt dies auch eine hohe Anforderung an die Kenntnisse des Anwenders dar.

Ziel des Seminars ist es, dem Anwender eine Zusammenfassung über die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Kontaktformulierungen zu geben. Dabei wird insbesondere die Auswahl eines geeigneten Kontakttyps im Hinblick auf die betrachtete Anwendung diskutiert. Des Weiteren wird die Auswirkung der verschiedenen Kontaktoptionen auf die Berechnungsergebnisse anhand von Beispielen erläutert.

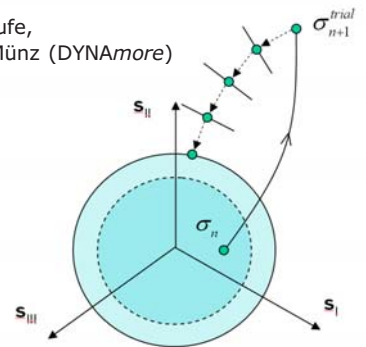


Bild mit freundlicher Genehmigung: DaimlerChrysler AG

Inhalt

- Theoretische Aspekte der Materialmodellierung
 - Spannungs- und Dehnungsmaße
 - Rheologische Modelle
- Klassifizierung und Abgrenzung der Materialmodelle in LS-DYNA
- Grundlegende Bemerkungen zur Materialmodellierung in LS-DYNA
- Welche Materialmodelle sind für welche Materialien geeignet?
- Einführung in
 - linear elastische, hyper- und hypoelastische Modelle
 - elastoplastische Modelle und Projektionsalgorithmen
 - viskoelastische und viskoplastische Modelle
 - Schädigungs- und Versagensmodelle
 - Elementausfall und Lokalisierungsproblematik
- Diskussion der Anwendung auf Metalle, Kunststoffe, Keramikmaterialien, ...
- Durchführung von Beispielen durch die Kursteilnehmer

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tage
 Gebühr: 700,- Euro
 Referenten: Dr. André Haupe,
 Dr. Thomas Münz (DYNAmore)
 Termine: 06.-07. Feb.
 13.-14. Nov.



Inhalt

- Welche Kontakttypen gibt es?
- Wann setze ich welche Kontaktformulierung ein?
- Wie unterscheiden sich die unterschiedlichen Kontaktformulierungen - wie können sie klassifiziert werden?
- Penalty vs. Constraint
- Definition eines Kontaktes
- Was bedeutet „Automatic Contact“?
- Wie arbeitet ein Single-Surface Kontakt?
- Was tun, wenn ein Kontakt nicht hält?
- Tied-Kontakte
- Neueste Kontaktoptionen und aktuelle Entwicklungen in LS-DYNA

Typ: Seminar
 Dauer: 1 Tag
 Gebühr: 350,- Euro
 Referent: Dr. Heiner Müllerschön (DYNAmore)
 Termine: 09. Feb.
 16. Nov.

Für den Besuch der Aufbau Seminare wird eine vorherige Teilnahme am Seminar „Einführung in LS-DYNA“ empfohlen.

■ INFOTAG: VERIFIKATION UND VALIDIERUNG VON NUMERISCHEN SIMULATIONEN

Die zunehmenden Forderungen nach verbesserter Vorhersagegenauigkeit bei FE-Berechnungen und beispielsweise nach verlässlichen Prognosen bei Struktur- und Bauteilversagen stellen weit höhere Anforderungen an die Modellqualität als dies in der Vergangenheit in der Regel der Fall war.

Neben erprobten und bewährten Modellierungstechniken sind neuere und komplexere Materialmodelle sowie abgesicherte Prozessschritte, wie zum Beispiel bei der Berücksichtigung von Umformsimulationen in der Crashberechnung, von entscheidender Bedeutung. Auch die Bewertung der erhaltenen Simulationsergebnisse hinsichtlich Aussagekraft und Belastbarkeit ist ein wichtiger Baustein für die Qualität der Prognosen.

Die Begriffe Verifikation und Validierung stehen in diesem Zusammenhang oftmals als Synonym für den zusätzlichen Aufwand, der zum Erreichen der höheren Vorhersagegenauigkeit getrieben werden muss. Probabilistische Untersuchungen zur Abschätzung der Unsicherheiten bei der Simulation spielen hier auch eine zunehmende Rolle.

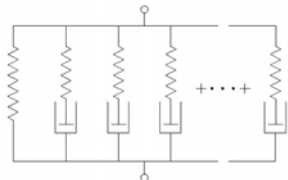
Der Infotag soll zum einen die Erfahrungen unterschiedlicher Experten aus Versuch, Simulation und Lehre in ein interessantes Vortragsprogramm münden lassen, aber auch zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch in diesem spannenden Umfeld anregen.

Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: kostenlos
 Termin: 27. Juni

■ ELEMENTTYPEN UND NICHTLINEARE ASPEKTE IN LS-DYNA

Das Seminar behandelt verschiedene nichtlineare Aspekte in Zusammenhang mit LS-DYNA. Zentrales Thema dieses Seminars bildet die Diskussion der zahlreichen verschiedenen Elementformulierungen, die in LS-DYNA verfügbar sind. Dabei werden sowohl theoretische Gesichtspunkte als auch anwendungsorientierte Überlegungen besprochen. In den letzten Jahren wurden die Möglichkeiten der impliziten Analyse mit LS-DYNA stark erweitert. Hierzu werden in diesem Seminar die verfügbaren nichtlinearen und linearen Gleichungslöser diskutiert. Außerdem werden ortsadaptive Verfahren für nichtlineare Probleme vorgestellt.

Das Seminar richtet sich an Anwender, die Grundkenntnisse in der Theorie der Finiten Elemente sowie in der Handhabung von LS-DYNA haben und die daran interessiert sind, ihre theoretischen Kenntnisse zu vertiefen.



Inhalt

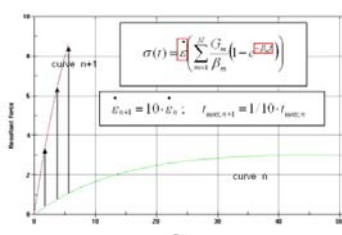
- Vorstellung der verschiedenen Elementformulierungen in LS-DYNA
- Theoretischer Hintergrund der Elementformulierungen
- Einsatzgebiete bzw. Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Elementtypen
- Allgemeine Aspekte nichtlinearer Probleme in der Methode der Finiten Elemente
- Gleichungslöser in LS-DYNA für implizite Berechnungen
- Veranschaulichung durch Beispiele

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tage
 Gebühr: 700,- Euro
 Referenten: Dr. André Haufe (DYNAmore)
 Prof. Dr. Karl Schweizerhof (DYNAmore / Univ. Karlsruhe)
 Termin: 10.-11. Sept.

■ GRUNDLAGEN DER VISKOELASTIZITÄT/-PLASTIZITÄT UND DER HYPERELASTIZITÄT ZUR MODELLIERUNG VON KUNSTSTOFFEN, METALLEN, GUMMIMATERIALIEN UND REVERSIBLEN SCHAUMSTOFFEN

In diesem Seminar werden die mechanischen Grundlagen zur Modellierung von dehnratenabhängigen und hyperelastischen Materialien vermittelt. Bezüglich der Modellierung von dehnratenabhängigen Materialien wird ein Überblick über die gängigen zeitabhängigen Werkstoffmodelle gegeben. Ausserdem werden die Grundlagen zur Beschreibung von hyperelastischen Materialien, wie Elastomere diskutiert. Die Besonderheit bei der Materialbeschreibung von Elastomeren liegt in der Darstellung von großen, reversiblen Verzerrungen verbunden mit einem stark nichtlinearen Spannungs-Dehnungsverhalten.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagen zur numerischen Beschreibung von dehnratenabhängigen und hyperelastischen Werkstoffen und das Kennenlernen der dazu vorhandenen Elemente und Lösungstechnologien in LS-DYNA.



Inhalt

- Grundlagen der Kontinuumsmechanik: Vektor-/Tensorrechnung; Verzerrungs-/Spannungsmaße; Invarianten, Hauptachsensysteme; Potentialformulierungen
- Rheologische Modelle: Maxwell, Kelvin-Voigt, 3-Parameter Festkörpermodell, 3-Parameter, Fluidmodell, verallgemeinerte Modelle
- Relaxation und Kriechen
- Verallgemeinerung der zeitabhängigen Ansätze auf das dreidimensionale Kontinuum (mehraxiale Rheologie)
- Hyperelastische Stoffgesetze - Blatz-Ko, Mooney-Rivlin, Ogden, Hill Potential
- Inkommensibilitätsbedingung
- Identifikation der hyperelastischen Materialparameter
- Übungsbeispiele am Rechner

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tag
 Gebühr: 700,- Euro
 Referent: Prof. Dr. Anton Matzenmiller (Universität Kassel)
 Termin: 18.-19. Okt.

■ CRASHSIMULATION MIT LS-DYNA

Es handelt sich hier um ein Seminar für fortgeschrittene Berechnungsingenieure, die bereits praktische Erfahrung in der Anwendung von expliziten FE-Programmen haben. Es wird gezeigt, wie LS-DYNA speziell für Crashesimulationen in der Automobilindustrie eingesetzt werden kann. Die vorgestellte Methodik ist auch auf andere Bereiche der Crashesimulation (Schienefahrzeuge, Flugzeuge, Schiffe...) übertragbar. Jede Crashesimulation fordert einen Kompromiss zwischen Kosten und Nutzen bei der Modellierung. Eine allgemein gültige Richtlinie hierfür gibt es nicht. Dem Anwender werden daher Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Modellierungsmöglichkeiten bewusst gemacht.

Das zentrale Thema des Seminars ist eine sinnvolle Vorgehensweise bei der Modellbildung, um eine Crashesimulation zuverlässig und effektiv durchführen zu können. Das Seminar richtet sich an Teilnehmer aus dem Bereich Fahrzeugentwicklung (Fahrzeughersteller, Zulieferer, Ingenieurbüros), die beabsichtigen, sich mit der Crashesimulation zu beschäftigen.

Der Seminarleiter Paul Du Bois ist ein weltweit anerkannter Experte in der Crashesimulation und arbeitet in diesem Bereich als Consultant für viele verschiedene Fahrzeughersteller.

Inhalt

- Einführung in die Crashesimulation mit LS-DYNA: Geschichte, Möglichkeiten, technische Grenzen, Genauigkeit und Glaubwürdigkeit, zukünftige Entwicklungen
- Modellierungstechniken für Fahrzeugteile: Vernetzungsaufwand, Elementqualität, Schweißpunkte, Kontakte, usw.
- Modellierung für Fahrzeugteile, die nicht aus Stahl oder Aluminium bestehen: Reifen, Schrauben, Gummipuffer u. a.

- Auswahl und Beschreibung von Materialmodellen für weichen Schaum (Sitzkissen), EA-Schaum, Gummi, usw.
- Dummy-Modellierung mit Festlegung der Materialparameter
- Airbagsimulation, Referenzgeometrien, gefaltete Airbags
- Modellierung von Barrieren bei extremen Deformationen
- Anwenderschnittstelle für Materialroutinen
- Qualitätskontrolle des FE-Modells sowie Auswertung und Interpretation der Resultate

Typ: Seminar
 Dauer: 4 Tage
 Gebühr: 1.400,- Euro
 Referent: Paul Du Bois (Beratender Ingenieur)
 Termine: 24.-27. April
 04.-07. Dez.

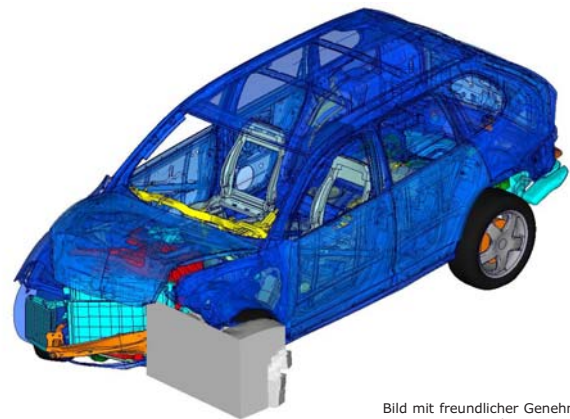
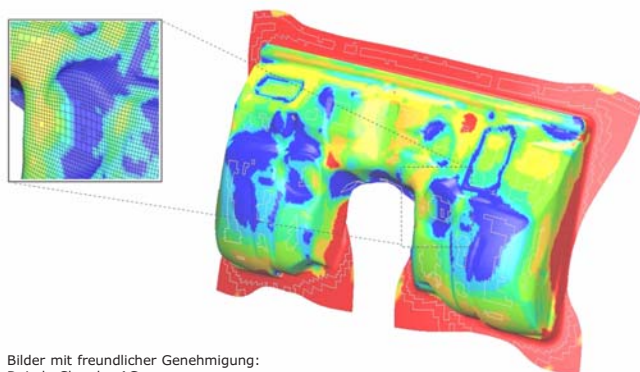


Bild mit freundlicher Genehmigung: Dr.-Ing. h.c. F. Porsche AG

■ WORKSHOP: MAPPING VON UMFORMERGEBNISSEN AUF CRASHNETZE

Die Vorhersagegenauigkeit in den beiden Disziplinen Umform- und Crashesimulation hat in den letzten Jahren stetig weiter zugenommen. Längst werden Größenordnungen erreicht, in denen die Bauteilgeschichte nicht mehr zu vernachlässigen ist. Für die Crashesimulation bedeutet dies, dass Deformationen in der Umformung und daraus resultierende Verfestigung des Materials sowie Ausdünnung der Bleche einen signifikanten Einfluss auf die Crash-Ergebnisse haben können. In diesem Workshop soll die Vorgehensweise bei der Berücksichtigung von Umformergebnissen veranschaulicht werden. Dabei auftretende Probleme aus der Modellbildung werden aufgezeigt.

Anhand einfacher Beispiele werden die Möglichkeiten zum Mapping von Geschichts- und Zustandsvariablen mit LS-DYNA und dem SCAImapper aufgezeigt. Die Handhabung sowie die Funktionalität beider Mappingwerkzeuge und Ergebnisse entsprechender Beispiele werden vor dem Hintergrund der gesamten Prozesskette vergleichend diskutiert.



Bilder mit freundlicher Genehmigung: DaimlerChrysler AG

Im Einzelnen werden die folgenden Punkte angesprochen:

- Kompatibilität von Struktur- und Materialmodellen
- Integrationsordnung in Dickenrichtung im Umform- und Crashmodell
- Mapping direkt mit LS-DYNA
- Handhabung des SCAImappers
- Berücksichtigung der Geschichtsvariablen in LS-DYNA Berechnungsläufen
- Diskussion der Ergebnisqualität

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Fraunhofer Institut für Algorithmen und wissenschaftliches Rechnen SCAI.



Typ: Workshop
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: 100,- Euro
 Leitung: Dr. André Haupe (DYNAmore)
 Klaus Wolf (Fraunhofer-SCAI)
 Termin: 05. Okt.

■ VERBINDUNGSTECHNIK FÜR DIE CRASHBERECHNUNG MIT LS-DYNA

In diesem Seminar bieten wir Ihnen einen Einblick in die Modellierungsmöglichkeiten und die Berechnung von Bauteilverbindungen mit LS-DYNA. Die vorrangig angewendeten Verbindungsarten, wie zum Beispiel Kleben, Schrauben, Schweißen, Punktschweißkleben oder Nieten, bedürfen in der numerischen Simulation jeweils unterschiedlicher Struktur- als auch Materialmodelle. Wir gehen daher auf die Tragwirkung der verschiedenen Verbindungsarten ausführlich ein und zeigen Möglichkeiten für Modellierungsansätze (im Verbund mit Flanschmodellen).

Gegenwärtig eingesetzte Modelle werden diskutiert und die Belastbarkeit ermittelter Ergebnisse, insbesondere wenn das Versagen der Verbindung erlaubt wird, kritisch hinterfragt. Gerade für Schweiß- und Schraubverbindungen wurden darüber hinaus in den letzten Releases von LS-DYNA zahlreiche Neuerungen und Verbesserungen eingebracht. Beispielsweise wurden zur besseren Beurteilung der Schweißpunktkräfte von Solid- und Beam-Elementen die Kontaktbehandlung der Flansche erweitert und für das Versagen weitere Optionen bereitgestellt. Zusätzlich existiert ein neues Keyword zur Modellierung von Schraubverbindungen, das eine vereinfachte Definition der Vorspannung erlaubt.

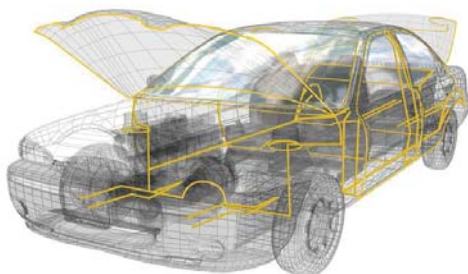


Bild mit freundlicher Genehmigung:
DOW Automotive

Das Seminar richtet sich an Ingenieure aus der Berechnungspraxis, die ihre Kenntnisse in der Simulation von Verbindungstechnik mit LS-DYNA erweitern möchten.

Inhalt

- Schweißpunkte/Nieten
 - Möglichkeiten zur Modellierung von Schweißpunkten
 - Diskussion von Elementtypen bzw. -formulierungen
 - Tiedkontakte, Flansch-Flansch Kontaktsituation
 - Materialmodellierung von Schweißpunkten
 - Definition von Schädigung und Versagen
 - Auswertung von Schweißpunkt-Kräften
- Schraubverbindungen ohne und mit Vorspannung
 - Möglichkeiten zur Modellierung von Schraubverbindungen
 - Kontaktformulierungen im Schraubenbereich
 - Auswertung der Schraubenkräfte
 - KEYWORD: „INITIAL_STRESS_SECTION“ zur automatisierten Vorspannung von Schrauben
- Klebeverbindungen
 - Varianten von Klebeverbindungen: Montagekleber, Strukturkleber
 - Modellierung der Klebnaht
 - Elementformulierung, spezielle Hourglass-Kontrolle
 - Verbindung durch Tied-Kontakte
- Punktschweißkleben

Typ:	Seminar
Dauer:	1 Tag
Gebühr:	350,- Euro
Referenten:	Dr. André Haufe, Bastian Keding (DYNAmore)
Termine:	27. März 24. Sept.

■ INFOTAG: SIMULATION VON FALLTESTS MIT LS-DYNA

Viele Produkttests beinhalten die Überprüfung auf Fall- oder Stoßbeanspruchung. Typischerweise werden mit Falltests die Widerstandsfähigkeit von Konsumgütern infolge eines Aufpralls nach freiem Fall aus Gebrauchshöhe geprüft. Als Beispiele für solche Konsumgüter sind Laptops, Mobiltelefone, Bohrmaschinen oder auch flüssigkeitsgefüllte Tetrapacks zu nennen. Auch die Verpackungsindustrie hat großes Interesse daran, eine ausreichende Stoßsicherheit durch die Verpackung zu gewährleisten.

In dieser Veranstaltung werden die Berechnungsmöglichkeiten von LS-DYNA im Bereich der Simulation von Aufprall- und Falltests gezeigt und Anwendungsbeispiele aus diesem Bereich vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Modellierungsmöglichkeiten von LS-DYNA für Kunststoff- und Schaummaterial gelegt. Die Vorgehensweisen bei der Materialparameteridentifikation werden dargestellt.



Bild mit freundlicher Genehmigung:
Ericsson Mobile Communications AB

Inhalt

- Einführung
- Physik zur Ausbreitung von Spannungswellen beim Impakt-Falltest
- Eigenheiten von Kunststoffen bei schlagartiger Beanspruchung
- Empfehlungen zur Kontaktformulierung bei Falltests
- Flüssigkeitsgefüllte Behältnisse
 - Modellierung der Flüssigkeit, der Struktur sowie der Randbedingungen
 - Methoden zur Berechnung der Fluid-Struktur-Kopplung in LS-DYNA (ALE, SPH, Lagrange-Elemente)
 - Interpretation der Ergebnisse
- Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen bei der Simulation von Falltests
- Validierung mit Versuchsergebnissen
- Beispiele
 - Analyse eines Falltest anhand einer Verpackung eines Elektrogerätes aus EPS
 - Analyse des Falltests eines Elektrogerätes
 - Impakt einer flüssigkeitsgefüllten Verpackung

Typ:	Infotag
Dauer:	1/2 Tag
Gebühr:	kostenlos
Termin:	18. Sept.

■ FUSSGÄNGERSCHUTZ-SIMULATION MIT LS-DYNA

Bei den Bemühungen um mehr passive und aktive Sicherheit im Automobilbau wird dem Partnerschutz größere Aufmerksamkeit zuteil. Dies veranlasste das EEVC dazu, ein Testverfahren zu entwickeln, mit dem die Fußgängerschutztauglichkeit eines Pkws verifiziert werden kann. Dazu wurde ein Gesetzentwurf vorgeschlagen, der vier Subtests definiert, die die Unfallhauptphasen eines Pkw-Fußgängerunfalls bei 40 km/h widerspiegeln sollen. Für die Automobilindustrie wird dies weitreichende Folgen haben, da an den Fahrzeugstrukturen voraussichtlich signifikante konstruktive Änderungen notwendig werden, um die vorgegebenen Anforderungen erfüllen zu können. Zur Messung der bei einer Kollision auf den Fußgänger einwirkenden Belastungen wurden vier Impaktoren entwickelt, die in verschiedenen Versuchskonfigurationen auf die Fahrzeugfront geschossen werden. Zur Beurteilung und Verbesserung der Fahrzeugstruktur bezüglich Fußgängerschutz ist die FE-Simulation dieser Tests ein wichtiges und unverzichtbares Werkzeug.

Der Seminarleiter Prof. Dr.-Ing. Martin Pitzer gilt als Experte auf dem Gebiet Fußgängerschutz und als einer der erfahrensten LS-DYNA Anwender in Deutschland. Er arbeitet in beratender Funktion für verschiedene Automobilhersteller.

Inhalt

- Einführung in die Thematik
- Beschreibung der Impaktormodelle: Kopf-, Hüft- und Beinimpaktoren (Aufbau und verwendete Materialien)
- Beschreibung der Zertifizierungstests, Diskussion der jeweiligen Anprallsituationen gegen eine Fahrzeugfrontstruktur
- Übungen: Aufsetzen von Beispielrechnungen
- Auswertung von HPC beim Kopfaufprall, Kräften und Momenten beim Hütaufprall sowie Beschleunigung, Biege- und Scherweg beim Beinaufprall

Typ: Seminar
 Dauer: 1 Tag
 Gebühr: 350,- Euro
 Referent: Prof. Dr. Martin Pitzer (PENG)
 Termin: auf Anfrage

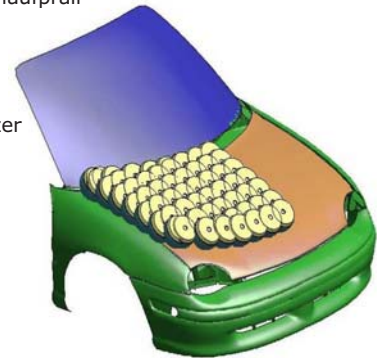


Bild mit freundlicher Genehmigung: Arup

■ LS-DYNA DUMMY-MODELLIERUNG

Ziel des Seminars ist es, dem Teilnehmer einen Überblick zu geben, wie LS-DYNA Dummymodelle erfolgreich in der Insassensimulation eingesetzt werden können.

Empfohlen wird der Kurs für Ingenieure, die an der Durchführung von Seiten-, Front- oder Heckcrashanalysen interessiert sind. Andere verwandte Fragestellungen, wie beispielsweise das Verhalten von Sitzen unter dynamischer Belastung durch den Dummy, werden ebenfalls behandelt. Die Referenten sind seit vielen Jahren mit der Entwicklung der weltweit genutzten FAT Seitencrash-Dummymodelle und neuerdings mit dem FAT Heckcrash-Dummymodell BioRID 2 beschäftigt. Diese Modelle werden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Automobilindustrie entwickelt.

Inhalt

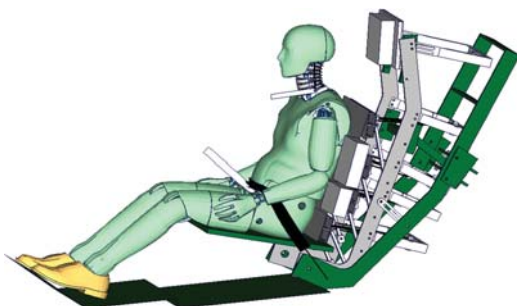
- Welche Dummymodelle sind verfügbar für LS-DYNA?
- Wodurch unterscheiden sich die Frontcrash Dummymodelle von FTSS und LSTC?
- Wann sollte welches Modell eingesetzt werden?
- FAT Seitencrash-Dummymodelle
- FAT Heckcrash-Dummymodell BioRID 2
- Wo liegen die Grenzen bei der Dummy-Modellierung?
- Wie wird der Dummy im Fahrzeug positioniert?
- Wie werden Sicherheitsgurt, Gurtumlenker/-straffer modelliert?
- Wie kann der Gurt an den Dummy angelegt werden?
- Wie können Probleme bei der Modellierung von Weichschäumen (Dummy, Sitze) vermieden werden?

Typ: Seminar
 Dauer: 1 Tag
 Gebühr: 350,- Euro
 Referenten: Uli Franz, Sebastian Stahlschmid (DYNAmore)
 Termin: 20. Juni

■ INFOTAG: DUMMY-MODELLE – ÜBERBLICK UND NEUIGKEITEN

Dieser Infotag bietet einen Über- und Ausblick in den Bereich Insassensimulation mit LS-DYNA Dummy-Modellen von FTSS und DYNAmore. Dabei werden Front-, Seiten- und Heckcrash-Dummymodelle diskutiert.

Die Firma FTSS ist der weltweit größte Hersteller von Dummies für Crashtestversuche und entwickelt zusätzlich Finite-Elemente-Modelle. Die Referenten von DYNAmore waren an der Entwicklung der Seitencrash-Dummymodelle sowie des Heckcrash-Dummymodells BioRID 2 der Forschungsvereinigung Automobiltechnik e.V. (FAT) beteiligt.



Neben dem Überblick über die bestehenden Modelle wird auch ein Ausblick auf die neuesten Entwicklungen der Gesetzgeber und der Verbraucherschutzorganisationen gegeben. Der Schwerpunkt liegt hier bei den Anforderungen an zukünftige Modellentwicklungen für die Simulation.

Inhalt

- Welche Dummymodelle sind für LS-DYNA verfügbar?
- Vorstellung der Modelle: Kinder, unterschiedliche Erwachsene für Front- und Heckcrash, SIDIIs für Seitencrash, FAT für Seitencrash, FAT BioRID 2
- Wo liegen die Grenzen bei der Dummy-Modellierung?
- Zukünftige Dummies
- Gesetzesvorlagen
- Auf Wunsch wird auf das FMVSS214 Kopfmodell eingegangen

Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: kostenlos
 Referenten: Uli Franz, Sebastian Stahlschmid (DYNAmore); Robert Kant (FTSS Europe)
 Termin: 19. April

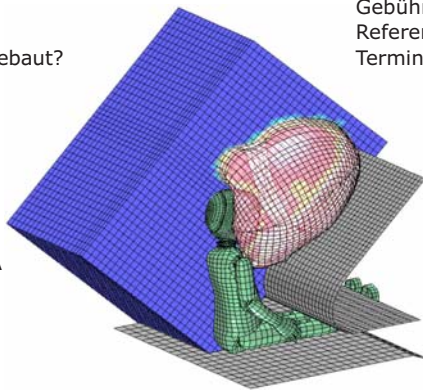
■ EINFÜHRUNG IN DIE AIRBAGSIMULATION MIT LS-DYNA

Airbags sind heute eine der wichtigsten Komponenten des Insassenschutzsystems eines Kraftfahrzeugs. Neben den Standard-Airbags für Fahrer und Beifahrer kommen immer unterschiedlichere und speziellere Airbag-Varianten zum Einsatz. Jeder Airbag muss für seinen Einsatzzweck spezifisch ausgelegt und optimiert werden. Dazu ist eine sinnvolle und umfassende Simulation des Airbagverhaltens als Bestandteil einer Simulation des gesamten Rückhaltesystems unerlässlich.

Der Kurs vermittelt die Grundlagen zum Aufbau eines LS-DYNA-Airbagmodells, Falttechniken, Zusammenstellung der Komponenten und Materialien sowie Validierung und Einbau des Airbagmodells in die Fahrzeugumgebung. Die Kursteilnehmer können während des Kurses ihre erlangten Kenntnisse anhand von Übungsbeispielen anwenden.

Inhalt

- Einführung in die Thematik
- Airbag-Technologie
 - Wie ist ein Airbag-System aufgebaut?
 - Kannentest
 - Generatorkennung
- Grundlagen
 - Kontrollvolumentechnik
 - Wang-Nefske-Ansatz
 - Möglichkeiten und Grenzen
 - Syntax und Grundbegriffe der Airbagberechnung mit LS-DYNA



- Modellaufbau
 - Faltung von Airbags
 - Erstellung eines Referenznetzes (Initial Metric)
 - Spezifische Möglichkeiten zur Materialdefinition
 - Ersatzmodelle für Fangbänder, Flammenschutz
 - Ersatzmodelle für Ausströmlöcher
 - Jetting
 - Aufbau eines LS-DYNA-Rechenmodells
- Ergebnisauswertung und Airbagvalidierung
- Überblick über alternative Simulationsverfahren für Out-Of-Position-Simulationen
- Übungen

Der Kurs wendet sich an Aänger in der Airbagsimulation.

Typ:	Seminar
Dauer:	1 Tag
Gebühr:	350,- Euro
Referenten:	Uli Franz, Dr. André Haufe (DYNAmore)
Termine:	18. Juni 19. Nov.

■ FORTGESCHRITTENE AIRBAGSIMULATION MIT ALE-METHODEN IN LS-DYNA

Airbags in Kraftfahrzeugen können nicht in allen Fällen das Verletzungsrisiko reduzieren. Ein sehr hohes Gefährdungspotential geht zum Beispiel vom explosionsartigen Aufblasen des Airbags aus, für den Fall, dass sich ein Insasse sehr dicht vor dem Airbaggehäuse befindet (Out-of-Position Problematik). Die mitunter fatalen Folgen dieser Lastfälle lassen sich durch die bekannten Airbagmodellierungen mit Kontrollvolumentechnik nicht abschätzen, da die Wirkung der tatsächlich einströmenden Gase, deren Verwirbelung, der entstehende Druckunterschied und die Interaktion mit dem Airbaggewebe nicht abgebildet werden können.

Diese Fragestellungen haben in den vergangenen Jahren zu verstärkten Anstrengungen geführt, die tatsächlichen physikalischen Vorgänge mit Fluid-Struktur-gekoppelten Modellen zu simulieren. Der in LS-DYNA für OoP-Lastfälle vorgesehene Ansatz baut auf der Arbitrary-Lagrangian-Eulerian (ALE) Methode zur Beschreibung der Feldgleichungen des Fluid-Struktur-Interaktionsproblems (FSI) auf. Neben der Diskretisierung des Airbags und der umliegenden Bauteile, wird nun auch eine Diskretisierung der einströmenden Gase bzw. der Strömung selbst notwendig.

Darüber hinaus müssen die unterschiedlichen physikalischen Eigenschaften der einzelnen Komponenten des einströmenden Gasgemisches im Rahmen der Modellgenauigkeit hinreichend gut beschreiben werden. Es versteht sich von selbst, dass sich für diese hochkomplexen Modelle die Rechenzeiten entsprechend verlängern.

In dem Seminar werden die Grundlagen der Methode erläutert. Ziel soll es sein, ein vertieftes Verständnis für die Komplexität des Berechnungsproblems zu schaffen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse aus der Airbagmodellierung mit Kontrollvolumentechnik. Ausführlich werden die notwendigen Angaben, deren Gewinnung aus Standardmodellen und neueste Features angesprochen. Anhand von überschaubaren Beispielen werden diverse Modellierungstechniken, Einströmmodelle, constraint-Methoden usw. in Übungen erläutert.

Inhalt

- Übersicht und Notwendigkeit von ALE-Modellen zur Airbagentfaltung
- Theoretische Basis des implementierten Multi-Material-ALE-Algorithmus - Hintergrund zum Gasmodell
- Einströmdefinition und Initialisierung des Modells
- Basis der Kopplungsmethoden
- Hinweise zum Modellaufbau, zur constraint-Bedingung und zur leakage-Kontrolle
- Berücksichtigung von Porosität - Hinweise zur Material- und Kontaktdefinition
- Übungsbeispiele

Hinweis: Für den Besuch dieses Seminars wird eine vorherige Teilnahme am Seminar „Einführung in die Airbagsimulation mit LS-DYNA“ empfohlen.

Typ:	Seminar
Dauer:	1 Tag
Gebühr:	350,- Euro
Referent:	Dr. André Haufe (DYNAmore)
Termin:	19. Juni

■ LS-DYNA-MADYMO KOPPLUNG FÜR FUSSGÄNGERSCHUTZ, KINDERSICHERHEIT- / OOP-SIMULATION

Die Anforderungen an die passive Sicherheit von Kfz-Insassen und Unfallbeteiligten sind in der jüngeren Vergangenheit stark gestiegen. Dadurch sind auch die Anforderungen an die Genauigkeit der Vorhersagen von Berechnungen stark gewachsen.

Im Bereich Insassensicherheit sind seit vielen Jahren die Programme LS-DYNA und MADYMO erfolgreich im Einsatz. In einigen Fällen kombiniert man nun die Vorteile beider Programme mit der MADYMO-Schnittstelle in LS-DYNA, wodurch in LS-DYNA die umfangreiche MADYMO-Modellbibliothek zur Verfügung steht. So können beispielsweise komplexe Strukturen mit P- oder Q-Kindmodellen untersucht und auch Kollisionen von Fußgängern mit Fahrzeugen analysiert werden.

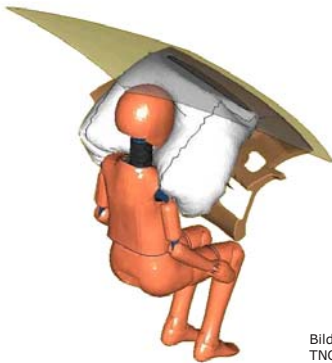


Bild mit freundlicher Genehmigung: TNO Automotive Germany GmbH

Das Seminar gibt einen Überblick über die Vor- und Nachteile der Kopplung sowie über die verfügbaren Modelle.

Inhalt

- Einführung in die Thematik
- MADYMO Dummy-Modelle
- MADYMO Fußgänger-Modelle
- Aspekte der Kopplung aus Sicht von LS-DYNA
- Anwendungsbeispiele

In Kooperation mit der TNO Automotive Germany GmbH



Typ: Seminar
 Dauer: 1 Tag
 Gebühr: 350,- Euro
 Referenten: Mitarbeiter der TNO Automotive Germany GmbH und von DYNAmore
 Termine: 26. März
 20. Nov.

■ WORKSHOP: FAT SEITEN- UND HECKCRASH DUMMYMODELLE

Die von DYNAmore entwickelten FAT-Modelle werden von vielen Unternehmen eingesetzt. Der Workshop hat zum Ziel, die Erfahrungen aus der praktischen Anwendung direkt in die Weiterentwicklung der Modelle einfließen zu lassen. Neuerungen in den Modellen und der Grund für Änderungen sollen ebenso diskutiert werden wie eventuelle aufgetretene Schwachpunkte. Damit soll eine effektivere Nutzung und eine gezielte Weiterentwicklung der Modelle erreicht werden.

Der Workshop ist keine Einführung in das Thema, sondern richtet sich an Anwender, die die Modelle bereits nutzen. Unter Leitung von Herrn Franz (DYNAmore) und unter Mitwirkung weiterer Mitarbeiter von DYNAmore soll der Workshop an einem Nachmittag stattfinden mit nicht mehr als 12 Teilnehmern.

Inhalt

- Neue Versuchsdaten
- Änderungen an den Modellen
- Geplante Arbeiten
- Zeitpläne
- Erfahrung in der Praxis
- Schwachpunkte der Modelle
- Austausch
- Diskussion

Typ: Workshop
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: 100,-
 Leitung: Uli Franz (DYNAmore)
 Teilnehmer: max. 12
 Termin: 21. Juni

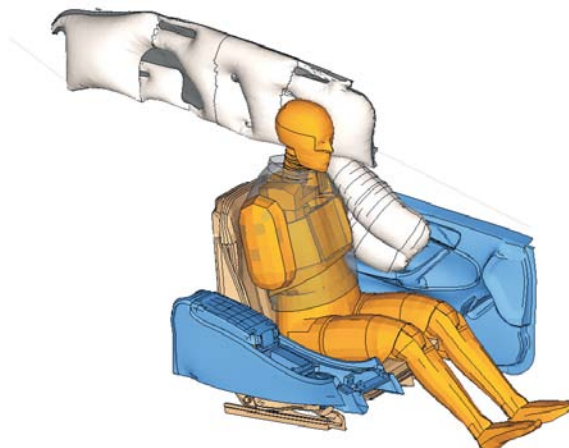


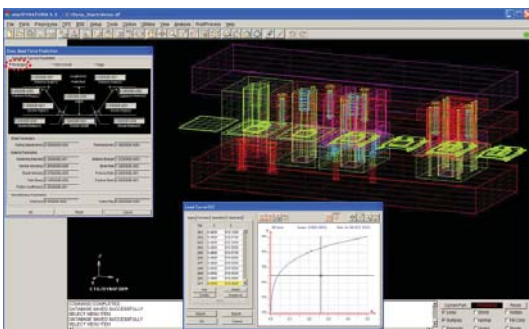
Bild mit freundlicher Genehmigung: DaimlerChrysler AG

■ EINFÜHRUNG IN DIE SIMULATION VON UMFORMPROZESSEN MIT ETA/DYNAFORM UND LS-DYNA

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Simulation von Blech- und Hydroumformprozessen mit eta/DYNAFORM und LS-DYNA. Dabei werden alle notwendigen Schritte zum Aufbau einer LS-DYNA Umformsimulation behandelt. Das Programm eta/DYNAFORM ist ein spezieller Preprozessor für die Simulation von Umformprozessen mit LS-DYNA. Für das Postprocessing wird die Verwendung des Programms LS-PREPOST vorgestellt.

Inhalt

- Einführung in die Simulation von Blechumformprozessen
- Einführung in das Programm eta/DYNAFORM
- Preprozessing mit eta/DYNAFORM
 - Vernetzung der Werkzeug-Geometrie
 - Vernetzung der Platine
 - Definition der Platine: Auswahl des Materialmodells, Einstellung des Elementtyps, Definition von Symmetrierandbedingungen



- Definition der Werkzeuge: Auswahl des Kontaktformulierung, Einstellung der Reibung
- Positionierung der Werkzeuge
- Aufbringung von Kraft- und Verschiebungsrandbedingungen auf die Werkzeuge
- Definition von Ziehsicken
- Definition der adaptiven Netzverfeinerung
- Ermittlung des Platinenzuschnitts
- Beschneiden des Blechs mit eta/DYNAFORM
- Starten und Job-Kontrolle der LS-DYNA Rechenläufe
- Modellierung von mehrstufigen Umformprozessen: Schwerkraftsimulation, Niederhalterschließen, Tiefziehsimulation
- Postprozessing mit LS-PREPOST: Grenzformänderungsdiagramme (FLD), Ergebnisauswertung (Blechdickenänderung, plastische Dehnungen, ...)
- Anwendung von eta/DYNAFORM, LS-DYNA und LS-PREPOST anhand von ausgesuchten Beispielen

Der Kurs ist praxisbezogen mit besonderem Bezug auf industrielle Anwendungen. Das Seminar eignet sich für Anwender aus dem Bereich der Metallumformung, die den Einsatz von eta/DYNAFORM und LS-DYNA zur Simulation von Blechumformprozessen erlernen bzw. vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten.

Typ:	Seminar
Dauer:	2 Tage
Gebühr:	700,- Euro
Referent:	Peter Vogel (DYNAmore)
Termin:	20.-21. März

■ ERWEITERTE MÖGLICHKEITEN UND SPEZIELLE EINSTELLUNGEN FÜR DIE BLECHUMFORMSIMULATION MIT LS-DYNA

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Simulation von Blechumformprozessen mit dem Programm LS-DYNA und gibt Hinweise und Tipps für die praktische Anwendung. Dabei wird insbesondere auf die umformspezifischen Einstellungen und Features in LS-DYNA eingegangen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses liegt auf der kritischen Betrachtung und Überprüfung der Simulationsergebnisse und den Möglichkeiten, eventuell auftretende Probleme mit alternativen Ansätzen und Methoden zu überwinden.

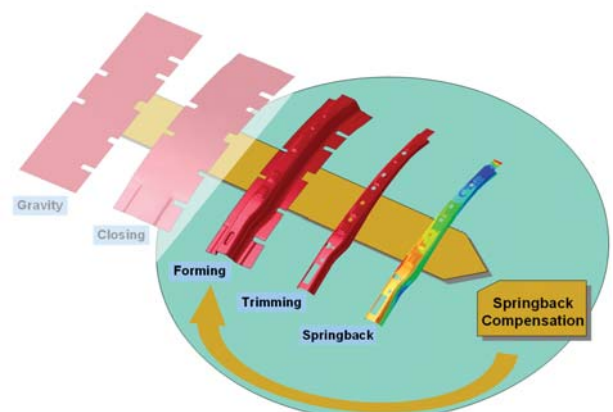
Inhalt

- Diskussion umformspezifischer Einstellungen und Features in LS-DYNA
 - Kontakte
 - Materialmodelle (isotrope/anisotrope Plastizität)
 - Schalenelementtypen
 - Definition von Verschiebungs- und Krafrandbedingungen bzgl. globaler und lokaler Koordinatensysteme
 - Adaptive Netzverfeinerung: Minimierung des Diskretisierungsfehlers und korrekte Wahl der Parameter
 - analytisches Ziehsickenmodell
 - Trimming mit LS-DYNA (Beschnittoperationen)
- Vorgehensweise zur Simulation von mehrstufigen Umformprozessen
 - Schwerkraftsimulation (explizit oder dynamisch implizit)
 - Umformsimulation
 - Rückfederungssimulation (statisch implizit)
 - Simulation von Nachformoperationen
- Modellchecking und Postprozessing mit LS-PREPOST
- Ausblick: Warmumformsimulation (Simulation von thermisch-mechanisch gekoppelten Prozessen)

Die angesprochenen Themen werden anhand von Beispielen in Workshops verdeutlicht. Ziel des Seminars ist es, den Anwender in die Lage zu versetzen, korrekte Einstellungen und Parameter für ein spezifisches Problem selbständig auszuwählen.

Das Seminar eignet sich für Anwender aus dem Bereich der Metallumformung, die den Einsatz von LS-DYNA zur Simulation von Blechumformprozessen erlernen bzw. vorhandene Kenntnisse vertiefen möchten.

Typ:	Seminar
Dauer:	2 Tage
Gebühr:	700,- Euro
Referent:	Dr. André Haufe (DYNAmore)
Termin:	22.-23. März



Bilder mit freundlicher Genehmigung: Volkswagen AG



INFOTAG: DIE CAE PROZESSKETTE FÜR METALLUMFORMUNG MIT LS-DYNA

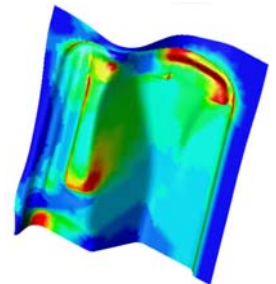
Dieser Informationstag bietet Ihnen die Möglichkeit die Simulation von Blechumformprozessen mit LS-DYNA sowie von eta/DYNAFORM kennenzulernen. Das Programm eta/DYNAFORM ist ein spezieller Preprozessor für die Simulation von Umformprozessen mit LS-DYNA. Für das Postprocessing werden schliesslich die neuen Features des Programms LS-PREPOST vorgestellt.

Weiteres Ziel des Infotags ist es, die derzeitigen Möglichkeiten von LS-DYNA zur Behandlung der gesamten Prozesskette vom Einlegen der Platine über die möglicherweise thermomechanisch gekoppelte Umformsimulation bis zum Platinenbeschnitt und zur Rückfederungssimulation aufzuzeigen. Zusätzlich werden die gängigen Methoden zur Rückfederungskompensation erläutert. Der Infotag wendet sich an interessierte Anwender aus dem Bereich der Metallumformung, die über den erweiterten Einsatz von LS-DYNA informiert werden möchten.

Inhalt

- Prozessbeschreibung
- Ankonstruktionen und Vorsimulation
- Gekoppelte Umformsimulation
- Platinenbeschnitt
- Möglichkeiten des impliziten und expliziten Löser in LS-DYNA
- Auswertung von Berechnungen
- Varianten der Rückfederungsberechnung
- Änderung der Werkzeuggeometrie zur Kompensation der Rückfederung

Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: kostenlos
 Termin: 03. Mai



Bilder mit freundlicher Genehmigung: BMW AG

INFOTAG: SIMULATION VON INNENHOCHDRUCKUMFORM-PROZESSEN (IHU) MIT LS-DYNA

Bei diesem Infotag wird gemeinsam mit der Fachhochschule Aalen die Berechnung von Innenhochdruckumform-Prozessen mit LS-DYNA vorgestellt. Der Studiengang Maschinenbau der Fachhochschule Aalen beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der numerischen Simulation von Umformprozessen, insbesondere mit der Simulation von IHU-Prozessen. Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Herbert Bauer entstehen Verfahrenssimulationen zum Hydroformen von Rohren und Blechen. Aufgabe dieser Verfahrenssimulation ist es, generelle Machbarkeitsstudien für industrielle Anwendungen der Hydroformtechnologie mit Hilfe von LS-DYNA durchzuführen, um somit eine Verkürzung der Produktionsentwicklungsphase (time to market) bzw. eine Reduzierung der Entwicklungskosten zu erzielen.

Inhalt

- Verfahren des Hydroforming
- Industrielle Anwendungen (IHU, AHM)
- Prozesskette Biegen-Vorformen-IHU
- LS-DYNA spezifische Einstellungen für IHU
- FEM-Simulation des IHU-Prozesses
- FEM-Simulation von Biegeprozessen
- Geschlossene Prozesskette (Rückführung der FEM-Ergebnisse in CAD-Systeme)

Gemeinsame Veranstaltung mit der



Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: kostenlos
 Termin: 19. März

Visual-Crash DYNA

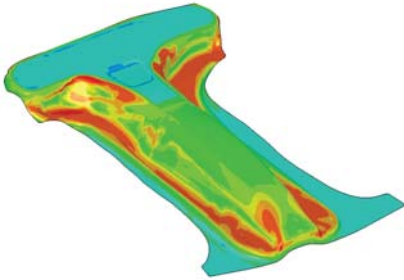
Die grafische Benutzeroberfläche für LS-DYNA3D

- grafische Unterstützung von Crash- und Safety-Simulationen
- Session Support und individuell anpassbare Menüleiste
- Zuverlässige Prüfung von LS-DYNA Modelldaten
- Madymo Kopplung
- Daten-Organisation und Modell-Visualisierung
- Schweißfunktionen zur Visualisierung und Validierung der Verbindungen
- Produktivitätssteigerung durch Prozess-Automatisierung

Kontakt:
ESI GmbH
 Andrea Gittens
 Mergenthalerallee 15-21
 65760 Eschborn
 Telefon: 06196-9583-177
 Email: andrea.gittens@esigmbh.de

LS-DYNA FÜR WÄRMELEITUNG UND THERMISCHE SPANNUNGSPROBLEME

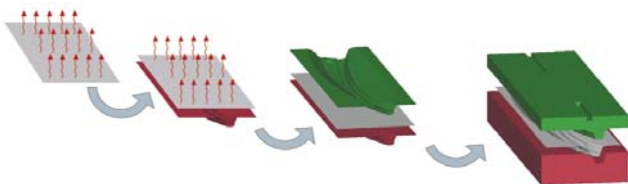
Ziel dieses Kurses ist es, dem Teilnehmer das Verständnis für die Berechnung von thermischen Feldproblemen mit LS-DYNA zu vermitteln. Das Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Möglichkeiten bei der Modellierung von Problemen mit Wärmeübertragung und wie diese Probleme mit LS-DYNA definiert und berechnet werden können. Dabei werden auch thermische Spannungsprobleme und gekoppelte Thermik-Fluid-Probleme diskutiert. Beispiele hierzu werden den Kurs begleiten.



Inhalt

- Einführung: Wie wird ein Keyword-Eingabedeck zur Berechnung der thermischen Expansion eines Aluminium-Blocks erstellt?
- Mathematische Grundgleichungen thermischer Analysen
- Schrittweitensteuerung: Wahl des Zeitschritts; Anwendung der variablen Zeitschrittkontrolle; Unterschied zwischen Voll-Implizit und Crank Nicolson; Zeitintegration
- Randbedingungen: Definition von Temperatur, Wärmefluß, Konvektion, Strahlung; Bestimmung des Konvektionswärmevertragungskoeffizienten
- Nichtlineare Probleme: Nichtlinearer Wärmetransport bei der Berechnung eines Phasenübergangs von fest zu flüssig
- Gleichungslöser: Vor- und Nachteile von direkten Gauss Lösern und von iterativen Lösern mit konjugierten Gradienten in LS-DYNA
- Thermischer Kontakt bei der Berechnung einer Blechumformung mit dünnen und mit dicken Schalen
- Spezielle Anwendungen: Pulverisieren; Schweißen; Wärmeinduktion; Temperaturregelung
- Einführung in die gekoppelte Temperatur-/Spannungsberechnung: Schmieden; Formstauchen; Fließpressen; Tiefziehen
- Einführung in die gekoppelte Temperatur-/Strömungsberechnung: Gießbauteile; Fluidynamik unter Berücksichtigung der Wärmeverteilung

Typ:	Seminar
Dauer:	2 Tage
Gebühr:	700,- Euro
Referent:	David Lorenz (DYNAmore GmbH)
Termin:	08.-09. Nov.



www.gns-systems.de

Wir entwickeln Ergebnisse

IT-Dienstleistungen für Engineering

Wir sind Ihr Partner für
High Performance Computing

Planung, Konfiguration und Betrieb von Compute- und Fileserversystemen für den rechen- und datenintensiven Anwendungsbereich.

Installation, Konfiguration und Integration von komplexen Berechnungsanwendungen.

Entwicklung von Softwarewerkzeugen zur Automatisierung von Berechnungsabläufen.

Installation und Konfiguration von Workload-Management-Systemen, z.B. LSF.

Laufzeitoptimierung von Anwendungs- und Utilitysoftware.

Interesse?

Dann rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf den verschiedenen Veranstaltungen, die wir Ihnen auf unserer Website vorankündigen.

www.gns-systems.de

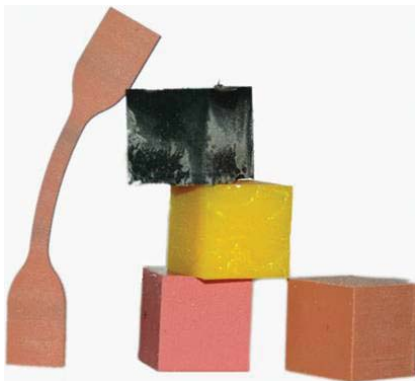
GNS Systems

GNS Systems GmbH
Am Gaußberg 2
38114 Braunschweig
Telefon: 05 31 1 23 87-0
Fax: 05 31 1 23 87-11

■ MODELLIERUNG VON POLYMERWERKSTOFFEN IN LS-DYNA

Bei vielen Industrieanwendungen werden verstärkt Polymere (Thermoplaste, Schäume und Gummimaterialien) als Werkstoffe eingesetzt. Insbesondere im Automobilbau finden Schäume auf Grund ihrer energieabsorbierenden Eigenschaften und ihres günstigen Verhältnisses zwischen Steifigkeit und Dichte in hohem Maße Anwendung. Schaumwerkstoffe sind allerdings in ihrer Vielfalt und Struktur wesentlich komplizierter hinsichtlich ihrer Materialeigenschaften als beispielsweise Stahl oder Aluminium. Kleber- und Gummimaterialien verhalten sich in der Regel nicht-linear elastisch. Insbesondere bei Elastomeren spielt dabei noch die Dehnratenabhängigkeit und auch die Schädigung (Bildung von Hysteresen) eine wichtige Rolle und muss in der Wahl eines geeigneten Materialgesetzes berücksichtigt werden. Thermoplaste zeigen von viskoelastisch bis zu viskoplastisch ein sehr komplexes Materialverhalten, welches sich von den Eigenschaften metallischer Werkstoffe deutlich unterscheidet.

Die Abbildung der Materialeigenschaften von Thermoplasten, Schaumwerkstoffen, Kleber- oder Gummimaterialien im Rahmen einer FE-Analyse stellt eine große Herausforderung für den Berechnungsingenieur dar. In LS-DYNA stehen dem Anwender eine Vielzahl von Materialmodellen zur Verfügung. Die Auswahl eines geeigneten Materialmodells sowie die Anwendung desselben erfordert solide Kenntnisse der theoretischen und numerischen Hintergründe.



Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die in LS-DYNA verfügbaren Materialmodelle für Thermoplaste, Schäume und Gummimaterialien und deren Anwendung zu geben. Dabei wird sowohl die praktische Anwendung, z.B. aus dem Fußgängerschutz, als auch der theoretische Hintergrund der Materialmodelle diskutiert. Außerdem werden die Themen Parameteridentifikation, Validierung und Verifikation, Versuchstechnik und Versuchsdateninterpretation und -aufbereitung ein wesentlicher Bestandteil dieses zweitägigen Kurses sein.

Inhalt

- Betrachtung typischer Anwendungen
- Diskussion des Materialverhaltens von Polymeren
- Schäume
 - Elastische, zerstörbare und semi-zerstörbare Schäume, Strukturschäume
 - Geeignete Materialmodelle in LS-DYNA
 - Aufbereitung von Versuchsdaten und Übernahme in LS-DYNA
- Gummimaterialien
 - Quasi-statisches und dynamisches Verhalten
 - Inkompressibilität
 - Versuchsdurchführung, Datenaufbereitung
 - Parameteridentifizierung
- Klebstoffe
 - Strukturkleber, Montagekleber, Scheibenkleber
 - Modellierung von Klebenähten
 - Materialverhalten und Materialmodellierung von Klebstoffen
 - Versuche zur Ermittlung der Materialparameter
- Thermoplaste
 - Materialmodelle für kleine Deformationen
 - Materialmodelle für große Deformationen
 - Versuchsdurchführung, Datenaufbereitung
 - Validierung und Verifizierung

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tage
 Gebühr: 700,- Euro
 Referenten: Paul Du Bois (Beratender Ingenieur);
 Dr. Stefan Kolling (DaimlerChrysler AG)
 Termin: 05.-06. Nov.

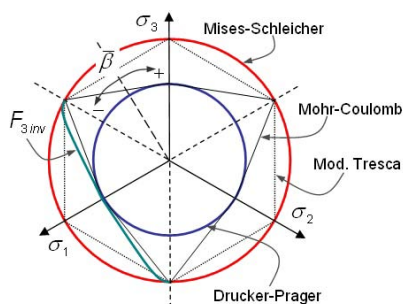
■ WORKSHOP: USER-MATERIALIEN IN LS-DYNA

LS-DYNA bietet die Möglichkeit, eigene Materialmodelle in den Programmcode zu implementieren. Hierfür werden die selbst entwickelten und compilierten Materialroutinen mit den zugehörigen LS-DYNA Objectfiles gelinkt. Der Workshop richtet sich sowohl an Anwender aus der industriellen als auch der Hochschulforschung, die eigene Materialmodelle in LS-DYNA integrieren und Erfahrungen aus der Implementierung in größerem Kreis diskutieren wollen.

Inhalt

- Darstellung der Vorgehensweise
 - Empfohlene Compiler und Compileroptionen
 - Eventuell zusätzlich notwendige Libraries
- Zugriff auf Datenstrukturen
- Implementierung einer eigenen Materialroutine in LS-DYNA
- Eigene Modelle können im Workshop diskutiert und wenn gewünscht auch bearbeitet werden

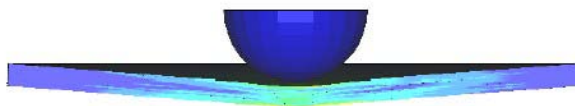
Typ: Workshop
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: 100,- Euro
 Leitung: Dr. Tobias Erhart (DYNAmore)
 Teilnehmer: max. 12
 Termine: 13. Feb.
 07. Nov.



EINFÜHRUNG IN DIE COMPOSITE-BERECHNUNG MIT LS-DYNA

Steigende Anforderungen an Steifigkeit und Dauerhaftigkeit bei gleichzeitiger Gewichtsreduzierung haben in den letzten Jahrzehnten die Entwicklung von Compositewerkstoffen sehr stark vorangetrieben. Längst werden diese nicht mehr nur für Spezialanwendungen oder untergeordnete Bauteile eingesetzt, sondern kommen zunehmend auch bei strukturelevanten Bauteilen der Volumenfertigung zum Einsatz. Es sind deshalb Konzepte gefragt, um die mitunter komplexen Lastabtragungs- und Versagensmechanismen auch in der numerischen Simulation zu erfassen.

Das Seminar zielt zum einen darauf ab, Möglichkeiten zur Modellierung von Faserverbundwerkstoffen aufzuzeigen, die aktuell eine sehr stark nachgefragte Untergruppe der „Composites“ darstellen. Faserverbundwerkstoffe bestehen üblicherweise aus hochfesten Carbon- oder Glasfasern, die unidirektional in eine Epoxidharz-Matrix eingebettet sind. Die starke Anisotropie dieser Verbundstruktur führt zu komplexen strukturmechanischen Effekten, die es in der Simulation zu erfassen gilt. Hierfür werden die in LS-DYNA vorhandenen und zum Teil von DYNAmore Mitarbeitern mitentwickelten Materialmodelle vorgestellt und eingehend diskutiert. Darüber hinaus werden unterschiedliche Modellierungstechniken für die Erfassung von Delaminationsphänomenen diskutiert. Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen werden anhand von kleinen Beispielen aufgezeigt.



Inhalt

- Einführung in Compositematerialien
- Laminattheorie und transversale Scherung
- Materialmodellierung
 - Chang/Chang, Tsai-Wu- und Hashin-Kriterien
 - Strukturmodellierung und Modellannahmen
 - Vorstellung und Diskussion der in LS-DYNA vorhandenen Materialmodelle
- Delaminationsmodelle
- Erarbeitung prinzipieller Effekte anhand von Beispielen
- Visualisierung der Berechnungsergebnisse mit LS-PREPOST

Typ:	Seminar
Dauer:	2 Tage
Gebühr:	700,- Euro
Referenten:	David Moncayo, Dr. Thomas Münz (DYNAmore)
Termine:	13.-14. März 10.-11. Dez.

INFOTAG: SIMULATION VON KUNSTSTOFFEN MIT LS-DYNA

Heutzutage werden in fast allen Ingenieurbereichen Kunststoffteile für mechanisch beanspruchte Bauteile eingesetzt. Insbesondere in der Automobilindustrie hat der Anteil an Kunststoffen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Um solche Bauteile im Rahmen von Finite-Elemente-Berechnungen wirklichkeitsnah modellieren zu können, sind äußerst komplexe Materialmodelle erforderlich. Kunststoffe sind in der Regel wesentlich komplizierter hinsichtlich ihrer Materialeigenschaften als beispielsweise Stahl oder Aluminium. Häufig auftretende mechanische Eigenschaften von Kunststoffen sind nicht-lineare Elastizität, Viskoelastizität, Viskoplastizität, dehnraten-abhängiges Versagen sowie anisotropes Materialverhalten. Außerdem ist zur Beschreibung der Elasto-Plastizität das übliche *von Mises* - Fließkriterium normalerweise nicht ausreichend.

Bei diesem Infotag werden Experten über Ihre Erfahrung in der Materialmodellierung und der Simulation von Kunststoffen berichten. Bestandteil der Vorträge wird auch die Versuchstechnik zur Identifikation der Materialparameter sowie die Klassifizierung der verschiedenen Kunststofftypen sein. Anwendungsbeispiele aus der Berechnung von praxisrelevanten Bauteilen werden ebenfalls Inhalt der Vorträge sein. Mitarbeiter von DYNAmore werden Sie über Möglichkeiten und neuste Entwicklungen in LS-DYNA bezüglich der Materialmodellierung von Kunststoffen informieren. In einer anschließenden Diskussionsrunde gibt es die Gelegenheit, gezielt Fragen an die Vortragenden zu richten, oder mit anderen Teilnehmern Erfahrungen auszutauschen und zu diskutieren.

Inhalt

- Wo liegen die Probleme bei der Modellierung von Kunststoffen?
- Diskussion von elastischen, viskoelastischen und viskoplastischen Materialmodellen
- Versagen / Lokalisierung / Entfestigung
- Klassifizierung von Kunststoffen
- Materialmodelle in LS-DYNA
- Versuchstechnik: quasi-statische, dynamische Versuche, lokale Dehnungsmessung
- Identifikation von Materialparametern
- Wie beeinflusst der Herstellungsprozess das mechanische Verhalten von Kunststoffen
- User-Subroutinen mit eigenen Materialgesetzen
- Anwendungsbeispiele

Der Infotag findet in Kooperation mit BASF AG, DaimlerChrysler AG und ape GmbH statt.

Typ:	Infotag
Dauer:	1/2 Tag
Gebühr:	kostenlos
Termin:	15. Mai

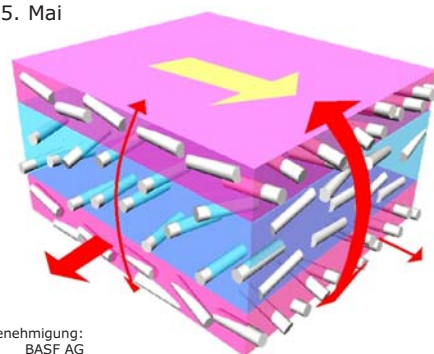
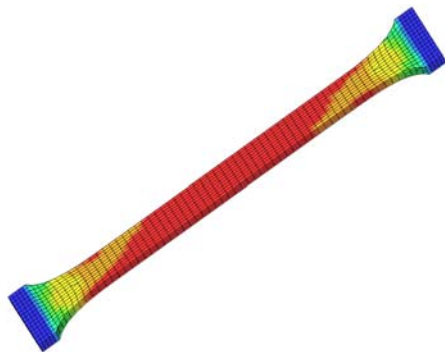


Bild mit freundlicher Genehmigung:
BASF AG

■ IDENTIFIKATION VON MATERIALPARAMETERN MIT LS-OPT

Der Einsatz von neuen Materialien wie Kunststoffe, Composites, Schäume, Textilien oder hochfeste Stähle erfordert die Anwendung von sehr komplexen Materialmodellen. Diese Stoffgesetze bringen in der Regel eine Vielzahl von Materialparameter mit sich. Zur Identifikation der Parameter eignet sich hervorragend das Optimierungsprogramm LS-OPT. Dabei wird durch die Simulation der Versuche mit LS-DYNA ein automatisierter Abgleich mit den Versuchsergebnissen durchgeführt. Der Fehler zwischen Versuchsergebnis und Simulation wird minimiert.

In diesem Seminar wird eine kurze Einführung in LS-OPT und speziell die Anwendung von LS-OPT für die Ermittlung von Materialparametern behandelt. Vorkenntnisse in der Optimierung oder in der Anwendung von LS-OPT sind nicht erforderlich.



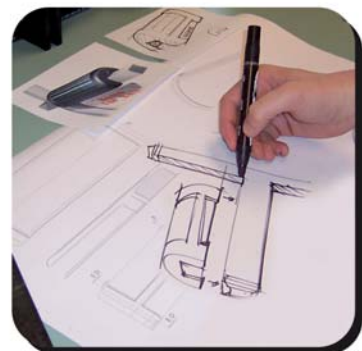
Inhalt

- Das Optimierungsproblem bei der Parameteridentifikation
 - Zielfunktion: Minimierung der Abweichung zwischen Simulation und Experiment (Least-Squares Prinzip)
 - Nebenbedingungen
 - Optimierungsvariablen
 - Normierung und Gewichtung
 - Min.-Max. Formulierung: Minimierung der maximalen Abweichung
- Kurze Einführung in LS-OPT
- Grafische Benutzeroberfläche (GUI)
- Definition des Optimierungsproblems im GUI
- Gleichzeitige Anpassung von mehreren Versuchen (z. B. Zug-, Schub- und Biaxialversuch)
- Starten und Job-Kontrolle der LS-DYNA Simulationen in LS-OPT
- Auswertung und Beurteilung der Optimierungsergebnisse
- Durchführung von Beispielen

Typ: Seminar
 Dauer: 1 Tag
 Gebühr: 350,- Euro
 Referent: Dr. Heiner Müllerschön (DYNAmore)
 Termine: 08. Feb.
 15. Nov.



INNOVATION INTELLIGENCE™



Technology to analyze, optimize and visualize information for decision-makers in business and engineering

www.altair.de

■ IMPLIZITE BERECHNUNGEN MIT LS-DYNA

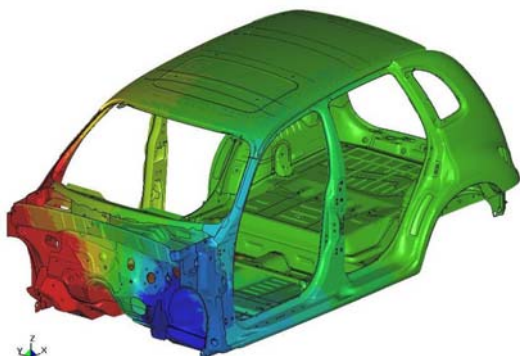
In den letzten Jahren wurden in LS-DYNA die Möglichkeiten stark erweitert, Berechnungen mit impliziter Zeitintegration durchführen zu können. Hauptanwendungsgebiete für implizite Analysen sind lineare und nichtlineare statische Berechnungen, Eigenfrequenzanalysen, Rückfederung, lang andauernde transiente Berechnungen, Systeme mit Vorspannung u. a.

Ziel dieses Seminars ist es, dem Teilnehmer eine Zusammenfassung über die Möglichkeiten und Grenzen der impliziten Berechnung mit LS-DYNA zu geben. Hierbei werden insbesondere die für eine solche Berechnung erforderlichen Eingabekarten diskutiert.

Das Seminar wird empfohlen für Ingenieure, die mit LS-DYNA implizite Berechnungen durchführen möchten. Außerdem können erfahrene „explizite Anwender“ lernen, was bei der Umsetzung einer expliziten in eine implizite Eingabedatei zu beachten ist. Beispiele begleiten das Seminar und illustrieren die Funktionalität der impliziten Optionen.

■ ERWEITERTE THEMEN LS-DYNA/IMPLIZIT

Dieses eintägige Erweiterungsseminar zu impliziten Berechnungen mit LS-DYNA schließt sich dem oben beschriebenen Seminar „Implizite Berechnungen mit LS-DYNA“ an. Die dort vorgestellten Inhalte werden hier in weiterführender Tiefe behandelt.



■ INFOTAG: MÖGLICHKEITEN MIT LS-DYNA/IMPLIZIT

Bei dieser Informationsveranstaltung wird über die aktuelle Entwicklung in LS-DYNA/Implizit berichtet. Anhand von Beispielen werden Anwendungsmöglichkeiten gezeigt und die Funktionalität von LS-DYNA/Implizit demonstriert. Dies erfolgt sowohl für quasi-statische als auch für dynamische Problemstellungen.

Inhalt

- Status quo LS-DYNA/Implizit
- Für welche Probleme ist es sinnvoll LS-DYNA/Implizit zu verwenden?
- Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen
- Demonstration verschiedener LS-DYNA/Implizit Anwendungen
- Geplante zukünftige Entwicklungen
- Status quo LS-DYNA/Implizit für MPP

Dieser Informationstag ist kein Ersatz für das Seminar „Implizite Berechnungen mit LS-DYNA“. Es werden lediglich die Möglichkeiten von LS-DYNA/Implizit gezeigt, nicht die konkrete Anwendung durch den Benutzer.

Inhalt

- Wann ist es sinnvoll implizit, wann explizit zu rechnen?
- Aktuelle Möglichkeiten der impliziten Berechnung mit LS-DYNA (Material, verfügbare Elementtypen, Kontakte...)
- Wie sieht die Eingabe-Syntax der impliziten Kontrollkarten aus?
- Unterschied zwischen expliziter und impliziter Berechnung anhand von Beispielen
- Eigenfrequenzanalyse
- Welche Elementtypen verwendet man für eine implizite Berechnung?

Hinweis:

Grundkenntnisse in LS-DYNA oder eine vorherige Teilnahme am Seminar „Einführung in LS-DYNA“ sind empfehlenswert.

Typ:	Seminar
Dauer:	1 Tag
Gebühr:	350,- Euro
Referent:	Dr. Klaus Weimar (DYNAmore)
Termine:	06. März 24. Okt.

Insbesondere werden folgende Punkte ausführlich diskutiert und anhand praktischer Beispiele anschaulich illustriert:

- Iterative und direkte Gleichungslöser: Theorie und Anwendung
- Nichtlineare Lösungsmethoden: Newton, BFGS, Bogenlängenverfahren
- Modale Analyse
- Knick- und Beulanalysen
- Spannungsinitialisierung, Umschalten implizit/explicit und explizit/implizit, Rückfederung
- Neue Implizit-Features: Umschalten dynamisch/statisch, Joints, etc.

Typ:	Seminar
Dauer:	1 Tag
Gebühr:	350,- Euro
Referent:	Dr. Tobias Erhart (DYNAmore)
Termin:	07. März 25. Okt.

Typ:	Infotag
Dauer:	1/2 Tag
Gebühr:	kostenlos
Termine:	05. März

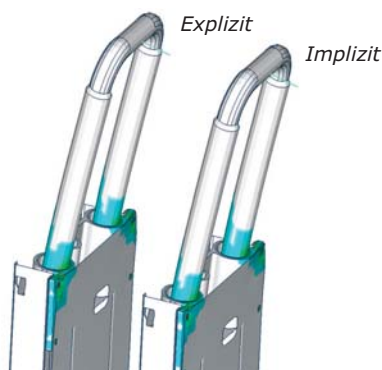


Bild mit freundlicher Genehmigung: PENG - Prof. Pitzer, Giessen

■ ALE UND FLUID-STRUKTUR INTERAKTION IN LS-DYNA

In diesem Seminar erhalten Sie direkt vom Programmentwickler umfassende Informationen zu den aktuellen Entwicklungen im Bereich ALE und Fluid-Struktur-Interaktion mit LS-DYNA. Dem Teilnehmer wird der theoretische Hintergrund für die Implementierung der Methode in LS-DYNA erläutert und anhand von praktischen Beispielen anschaulich illustriert.

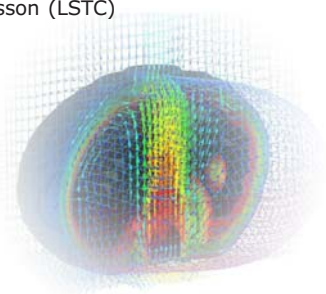
Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Anwender, die sich für die Anwendungsgebiete Airbagsimulation (OoP), Tank Sloshing, Bird Strike, Viscous Flow, etc. interessieren. Vorkenntnisse im Bereich Fluid Dynamics sind nicht erforderlich.

Inhalt

- Lagrange-Formulierung (wesentliche mathematische Gleichungen, Diskretisierung und numerische Lösung)
- Euler-Formulierung für ein Material (wesentliche mathematische Gleichungen, Operator-Split Technik, Advektionsanteile)
- ALE-Formulierung für ein Material (Algorithmus zur Netzglättung)

- Euler-Formulierung für mehrere Materialien (Spannungen gewichtet nach Volumenanteilen, Rekonstruktion des Übergangs)
- ALE-Formulierung für mehrere Materialien (Funktionsweise eines bewegten Eulernetzes)
- Fluid-Struktur-Interaktion (Methode mit Zwangsbedingungen), Penalty-basierte Methode, Problem der Undichtheit und die Lösung hierzu
- Anwendungsbeispiele

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tage
 Gebühr: 700,- Euro
 Referent: Dr. Lars Olovsson (LSTC)
 Sprache: Englisch
 Termin: 08.-09. Okt.



■ INFOTAG: MÖGLICHKEITEN DER STRÖMUNGSBERECHNUNG (CFD) MIT LS-DYNA

Die Berechnungsmöglichkeiten von LS-DYNA auf dem Gebiet der Strömungsmechanik sind in der Vergangenheit stark ausgebaut worden. So steht neuerdings allen LS-DYNA Anwendern ein komplett neu entwickeltes Verfahren zur Berechnung reibungsbehafteter, inkompressibler, laminarer und turbulenter Strömungen zur Verfügung.

An diesem Infotag werden die verschiedenen Berechnungsmöglichkeiten von LS-DYNA auf dem Gebiet der Strömungsmechanik erläutert und die Stärken von LS-DYNA, aber auch die Grenzen der Anwendbarkeit der implementierten Methoden aufgezeigt.

Inhalt

- Theoretische Grundlagen der Methoden in LS-DYNA
- Turbulenzmodelle
- Anwendungsmöglichkeiten
- Fluid-Struktur-Kopplung
- Oberflächen-/Volumenkopplung
- Strategien in LS-DYNA
- Demonstration von Anwendungsbeispielen

Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: kostenlos
 Termin: 28. Sept.

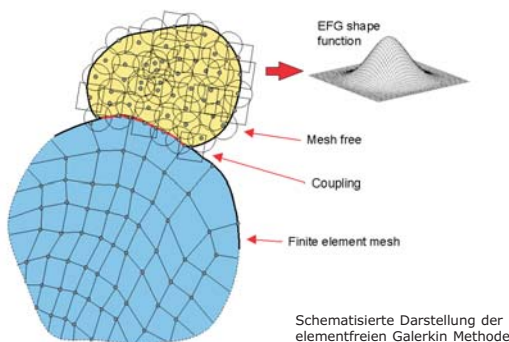
■ INFOTAG: NETZFREIE METHODEN IN LS-DYNA

An diesem Infotag erhalten Sie einen Einblick in die netzfreien Methoden EFG (Elementfreie Galerkin Methode) und SPH (Smooth Particle Hydrodynamics) in LS-DYNA. Es werden neueste Entwicklungen in LS-DYNA besprochen und Möglichkeiten und Grenzen der neuen Methoden diskutiert. Anhand von praktischen Beispielen werden die Anwendungsmöglichkeiten der beiden Methoden verdeutlicht.

Inhalt

- Einführung
- Entwicklung (Historie) der Methode
- Allgemeine Möglichkeiten/Anwendungen
- Überblick aktueller netzfreier Methoden
- Prinzip der Methode
- Vorteile und Grenzen der Methode
- Gekoppelte Finite-Elemente SPH/EFG-Methode
- Aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen bei netzfreien Methoden
- Aktueller Stand und zukünftige Pläne für EFG in LS-DYNA

Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: kostenlos
 Sprache: Englisch
 Termin: 11. Juni



NEUE MOLEKÜLMETHODE ZUR AIRBAGSIMULATION FÜR OUT-OF-POSITION LASTFÄLLE

Neben der seit einigen Jahren verfügbaren ALE-Methode zur Simulation von Out-of-Position Lastfällen, wurde in den vergangenen Monaten bei LSTC eine neue Methode zur Simulation von Airbag-Entfaltungsvorgängen entwickelt. Diese zeichnet sich durch einfachste Handhabung und im Vergleich zum sehr variablen und breit anwendbaren ALE-Ansatz durch geringe Rechenzeiten aus.

Basierend auf einem Molekülansatz können nun mit wenigen Änderungen in der Uniform-Pressure-Eingabedatei Simulationen zu OoP-Lastfällen aufgebaut werden. Erste Untersuchungen sind sehr viel versprechend hinsichtlich Genauigkeit und Effizienz und lassen beim gegenwärtigen Entwicklungstempo eine Anwendung auf breiter Front – als Ergänzung zur etablierten ALE-Methode – realistisch erscheinen.

Im Rahmen der eintägigen Schulung wird neben der bewährten ALE-Methode die neu verfügbare Molekülmethode vorgestellt. Die Eingabemöglichkeiten und notwendigen Änderungen in bestehenden Inputdateien werden ebenso wie ein kurzer Exkurs der zu Grunde liegenden Theorie diskutiert.

Typ:	Seminar
Dauer:	1 Tag
Gebühr:	100,- Euro Frei für Teilnehmer des 6. LS-DYNA Forums
Referent:	Dr. Lars Olovsson
Sprache:	Englisch
Termin:	10. Okt.

LS-DYNA MODELING OF BLAST & PENETRATION: APPLICATIONS TO PROTECTIVE STRUCTURES, VEHICLES AND HOMELAND SECURITY THREATS

LS-DYNA is unique in offering the analyst the choice of Lagrange, Eulerian (ALE) and Meshfree Methods, and combinations of these methods, for simulating high energy events such as blast loading, penetration and perforation. In addition to high energy, these events are typically associated with large deformations, damage, and failure both on the material and structural level. During the past decade successful modeling of such damage and failure has moved steadily from a 'Black Art' to a widely accepted engineering analysis.

This class focuses on the application of LS-DYNA for the simulation of high energy events. The analysis methods, and modeling, are illustrated through case studies. An emphasis is placed on modeling techniques: guidelines for which technique(s) to select, insights into which techniques work well and when, and possible pitfalls in modeling choice selections.

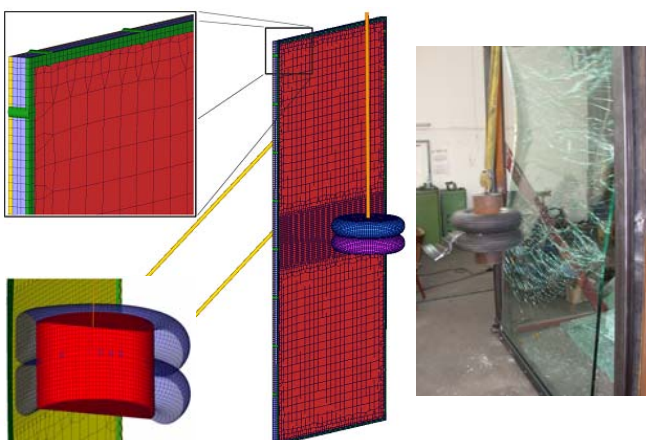
Sufficient mathematical theory is presented for each technique, especially Eulerian and Meshfree Methods, to provide the typical user with sufficient knowledge to confidently apply the appropriate analysis technique. However, this training class is not a substitute for the in-depth treatments presented in the associated LS-DYNA training classes, i.e. "ALE/Eulerian & Fluid Structure Interaction" and "Mesh-Free Methods (SPH-EFG)," respectively.

Contents

- Introduction to Engineering Models for Air Blast
- Blast Wave Simulations Techniques (1D Illustrations)
- Blast Wave Simulations Techniques (3D Illustrations)
Applications: Vehicles, Underwater Structures, & Buildings with Windows
- Material Modeling
- Damage Modeling
- Failure Modeling
- Penetration & Perforation: Applications: thin metal plates, multiple plates, pipes, concrete slabs, complex geometry (fuzing)
- Open Discussion

This training class is intended for the LS-DYNA analysts possessing a comfortable command of the LS-DYNA keywords and options associated with typical Lagrangian analyses. This training class will attempt to provide the analyst with the additional tools and knowledge required to model the above described class of high energy events. The typical attendee is likely to have a background in defense applications, to include protective structures and vehicles, Homeland Defense topics, and terrorist threat mitigation techniques.

Typ:	Seminar
Dauer:	2 Tage
Gebühr:	800,- Euro 700,- Euro für Teilnehmer des 6. LS-DYNA Forums
Referenten:	Paul Du Bois (Consultant) Dr. Len Schwer (Schwer Engineering & Consulting Services)
Sprache:	Englisch
Ort:	Kongresszentrum Frankenthal
Termin:	09.-10. Okt.



■ OPTIMIERUNG MIT LS-OPT

LS-OPT ist ein eigenständiges und umfangreiches Optimierungsprogramm von LSTC. Es eignet sich hervorragend zur Lösung von stark nichtlinearen Optimierungsproblemen und ist somit bestens für die Anwendung in Verbindung mit LS-DYNA geeignet. Grundsätzlich lässt sich LS-OPT aber mit beliebigen anderen Solvern kombinieren. LS-OPT arbeitet auf der Basis einer speziellen, sehr effektiven Response Surface Methode. Außerdem stehen stochastische Verfahren zur Beurteilung der Robustheit von FE-Modellen und zur Darstellung von Abhängigkeiten zwischen Optimierungsvariablen und Zielgrößen zur Verfügung. Die Eingabe durch den Anwender wird unterstützt durch eine komfortable grafische Benutzeroberfläche.

Das Seminar gibt eine Einführung in das Programm LS-OPT. Es werden allgemeine theoretische Aspekte zur Response Surface Methode diskutiert sowie im speziellen die Möglichkeiten der Anwendung dieser Methode in LS-OPT erläutert. Insbesondere wird dabei auf die Anwendung von LS-OPT in Verbindung mit nichtlinearen FE-Solvern eingegangen. Die Seminarteilnehmer können innerhalb des Kurses ihre erlangten Kenntnisse anhand von Übungsbeispielen anwenden.

Inhalt

- Überblick über Optimierungsmethoden für stark nichtlineare Probleme
- Formulierung eines Optimalitätsproblems (Zielfunktion, Nebenbedingungen, Design Variablen...)
- DOE (Design of Experiments)

- Theorie der Response Surface Methode (RSM)
- Grafische Benutzeroberfläche von LS-OPT
- Interpretation der Approximationsfehler
- Multidisziplinäre Optimierung (MDO)
- Variable Screening (ANOVA)
- Postprozessing in LS-OPT mit D-SPEX
- Anwendungsbeispiele

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tage
 Gebühr: 700,- Euro
 Referent: Dr. Heiner Müllerschön (DYNAmore)
 Termine: 09.-10. Mai
 21.-22. Nov.

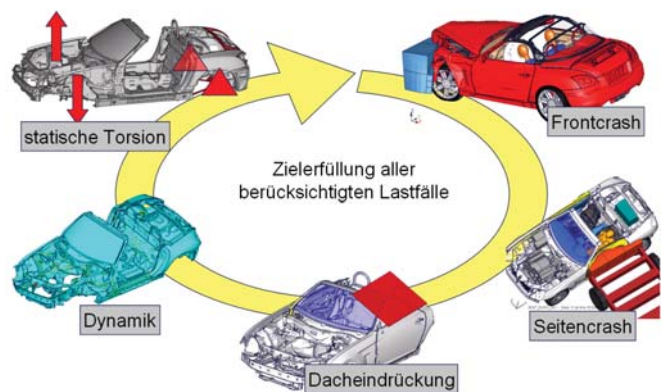


Bild mit freundlicher Genehmigung: Wilhelm Karmann GmbH

■ ROBUSTHEITSANALYSEN MIT LS-OPT

In den letzten Jahren wurden in LS-OPT Methoden implementiert zur stochastischen Analyse und zur Robustheitsbewertung von FE-Modellen. Damit können beispielsweise folgende Fragestellungen beantwortet werden:

- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, daß eine bestimmte Versagensgrenze überschritten wird?
- Ist meine Lösung robust oder führt eine kleine Änderung meiner Eingabevariablen zu einem völlig anderen Ergebnis?
- Wie ist die Abhängigkeit zwischen Eingabevariable und Antwort (Lösung), chaotisch oder vorhersehbar?
- Wie groß ist die Korrelation zwischen Variablen und Antworten oder zwischen Antworten und Antworten?

Ziel dieses Kurses ist es, dem Teilnehmer einen umfassenden Überblick über die praktische Anwendung von stochastischen Methoden und von Robustheitsanalysen mit LS-OPT zu geben. Außerdem werden Grundkenntnisse der Statistik und Probabilistik vermittelt und es werden die in LS-OPT verwendeten Methoden diskutiert.

Inhalt

- Einführung, Terminologie
- Definition abhängiger Variablen
- Selektion von Auswertegrößen
- Stochastische Auswahl: Monte Carlo Sampling, Monte Carlo unter Benutzung von Ersatzflächen (Response Surfaces)
- Statistische Verteilungen: Normal (Gauß), Weibull, Uniform, Lognormal, User defined
- Vertrauensintervalle
- Ant-Hill Plots
- Differenzierung von deterministischen und chaotischen Antworten
- Varianz und Korrelationsplots
- Post-Prozessing in LS-OPT und Ergebnisinterpretation
- Beispiele

Typ: Seminar
 Dauer: 1 Tag
 Gebühr: 350,- Euro
 Referent: Dr. Heiner Müllerschön (DYNAmore)
 Termine: 11. Mai
 23. Nov.

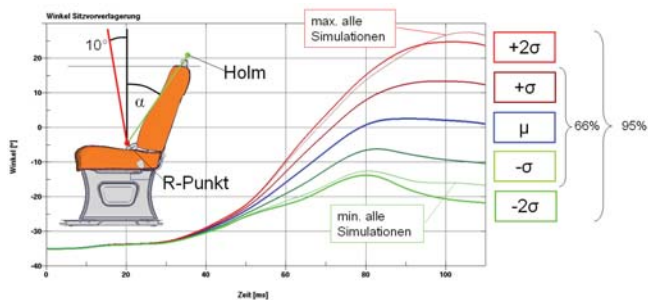


Bild mit freundlicher Genehmigung: DaimlerChrysler AG

LS-OPT ist eine allgemeine Optimierungssoftware speziell für stark nichtlineare Problemstellungen. Die Anwendung ist nicht auf LS-DYNA begrenzt.

INFOTAG: AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN LS-OPT

An diesem Infotag werden die Möglichkeiten und aktuelle Entwicklungen von LS-OPT diskutiert sowie Ziele und geplante zukünftige Entwicklungen vorgestellt.

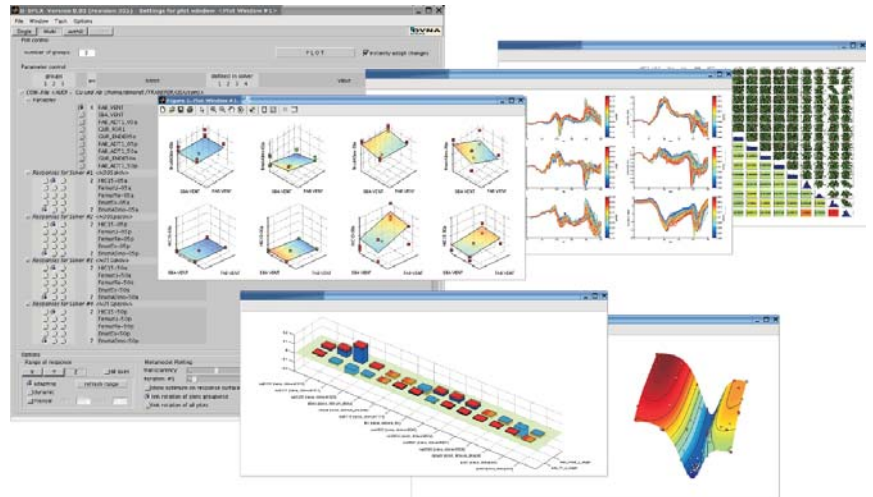
Anhand konkreter Beispiele werden neue Anwendungen gezeigt, die die praktische Nutzbarkeit von LS-OPT demonstrieren. Dadurch erhalten die Teilnehmer Anregungen für Anwendungsgebiete, bei denen sich LS-OPT als Optimierungssoftware effektiv einsetzen lässt.

- ermöglicht eine sehr einfache Definition des Optimierungsproblems durch eine übersichtlich gestaltete, grafische Benutzeroberfläche.
- können LS-DYNA Anwender kostenlos benutzen.

Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: kostenlos
 Termin: 07. Mai

Das Optimierungsprogramm LS-OPT ...

- eignet sich hervorragend zur Lösung von stark nichtlinearen Optimierungsproblemen und somit bestens in Verbindung mit LS-DYNA.
- arbeitet auf der Basis einer speziellen, äußerst effizienten „Response Surface Methode“.
- verfügt über stochastische Verfahren zur Beurteilung der Robustheit von FE-Modellen und zur Darstellung von Abhängigkeiten zwischen Optimierungsvariablen und Zielgrößen.
- erlaubt die Identifikation von signifikanten und von insignifikanten Variablen (Variable Screening).
- kann gleichzeitig mehrere Solver mit unterschiedlichen Analysearten bei unterschiedlicher Variablenkombination kombinieren (Multidisziplinäre Optimierung (MDO)).



GRUNDLAGEN ZUR INDUSTRIELLEN STRUKTUROPTIMIERUNG

Ziel dieses Seminars ist es, Interessenten und Anwendern von Optimierungssoftware Hintergrundinformation bzgl. Optimierungsstrategien und -algorithmen zu vermitteln.

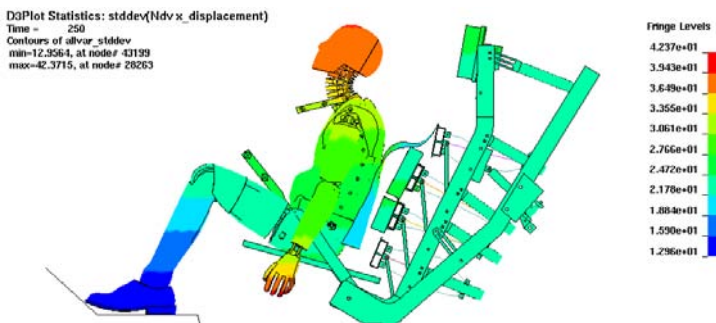
Für die verschiedenen Methoden tauchen im Optimierungsumfeld viele Begriffe auf, die für den Anwender oft nur schwer einzuordnen sind, so z. B. *Topologie-, Topographie- oder Topometrieoptimierung*. Diese Methoden werden in der Regel in Kombination mit linearen FE-Anwendungen angewandt oder bei der Optimierung von nichtlinearen Systemen spezielle *gradienten-basierte Verfahren, Response Surface Methoden, Genetische Algorithmen* oder *stochastische Suchverfahren*. Wodurch sich die vielen verschiedenen Optimierungsstrategien unterscheiden und was sich hinter diesen Methoden verbirgt, wird eine zentrale Fragestellung dieses Kurses sein.

Ausserdem wird auf industrielle Optimierungsprobleme eingegangen und anhand von konkreten Beispielen die Funktionsweise und die Anwendung verschiedener Optimierungsverfahren erklärt.

Inhalt

- Einführung in die Grundlagen der mathematischen Optimierung
- Klassifizierung und Erläuterung der verschiedenen Optimierungsmethoden
- Auswahl des richtigen Optimierungsverfahrens abhängig von der Problemstellung
- Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Optimierungsmethoden
- Effektivitätsbetrachtungen
- Vor- und Nachteile der Methoden
- Auf was muss bei der Definition eines Optimierungsproblem es geachtet werden
- Interpretation von Optimierungsergebnissen

Typ: Seminar
 Dauer: 1 Tag
 Gebühr: 350,- Euro
 Referent: Dr. Stefan Schwarz
 Termin: 08. Mai



■ **INFOTAG: LS-DYNA ANWENDUNGEN IM BAUWESEN**

Mit den zunehmenden Möglichkeiten von LS-DYNA in der impliziten Dynamik können nun auch Ingenieurprobleme in einem größeren Zeitbereich wirtschaftlich untersucht und gelöst werden. Gerade für anspruchsvollere Probleme des Bauingenieurwesens sind diese Funktionalitäten sehr interessant. Neben den klassischen Themen wie zum Beispiel Erdbebenschwingungen von Brücken und Hochhäusern, können jetzt Probleme der Gebrauchstauglichkeit, wie zum Beispiel Schwingungserregung durch Fußgänger oder durch Maschinendynamik, berechnet werden.

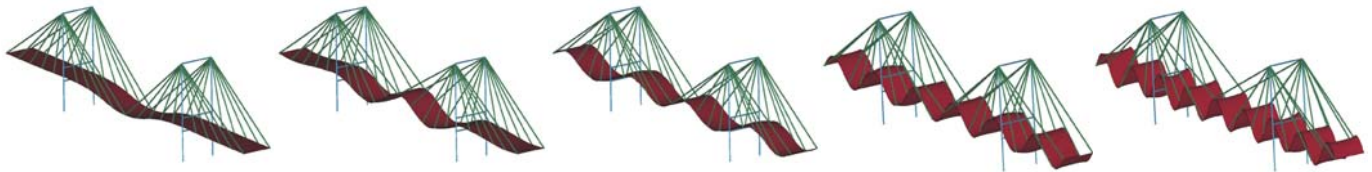
Daneben gilt LS-DYNA im Bereich der Kurzzeitdynamik als einer der weltweit führenden Softwarecodes. Hier kommen typische Anwendungen insbesondere aus dem Bereich Absturzsicherungen, wie z. B. die simulationstechnische Erfassung von Pendelschlagversuchen, Fahrzeuganprall, aber auch – gerade in der jüngsten Vergangenheit – aus dem Zivilschutz bzw. der Terrorvorbeugung. Die ausgezeichneten Möglichkeiten in LS-DYNA zur Lösung von Fluid-Struktur-Interaktions-Problemen, wie sie bei sprengwirkungshemmenden Fassaden von zunehmender Wichtigkeit sind, können zu einer wirtschaftlicheren Dimensionierung von Querschnitten beitragen.

Der Informationstag hat zum Ziel, Experten aus dem Bauingenieurwesen die Möglichkeiten von LS-DYNA auf den oben genannten Gebieten aufzuzeigen. Insbesondere die wirklichkeitsnähere Abschätzung von Lasten bei komplexen Problemen sowie hieraus gegebenenfalls mögliche Einsparpotentiale bei der Bemessung sollen im Vordergrund stehen.

Inhalt

- Vorstellung LS-DYNA:
Explizite und implizite Applikationen, Boden- und Betonmodelle, ALE für Beton, usw.
- Brückenbau
- Implizit Schwingungsuntersuchungen
- Erdbeben (Balkenmodelle)...
- Hochbau
- Absturzsicherungen:
Baurechtliche Anforderungen
- Glasmodelle
- Pendelschlagversuch
- Fahrzeuganprall
- Zivilschutz (explizit):
- Explosionslasten auf Fassaden
- Explosionslasten auf Befestigungen

Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tag
 Gebühr: kostenlos
 Termine: 15. Feb.
 17. Okt.



■ **MODELLIERUNG VON GEOMATERIALIEN MIT LS-DYNA**

Werkstoffgesetze in der numerischen Simulation für Geomaterialien wie Fels, Beton, Sand oder bindige Böden, basieren in der Regel auf denselben Elasto-Plastizitätstheorien wie für übliche Metallwerkstoffe. Dabei gibt es im Materialverhalten dennoch einige wesentliche Unterschiede:

- Geomaterialien sind (relativ) hoch kompressibel, d. h. Volumenänderungen infolge Druck verursachen bleibende (plastische) Verformungen.
- Die Fließgrenze von Geomaterialien ist abhängig vom volumetrischen Spannungszustand (Druck) – man spricht daher von Reibungsmaterialien.
- Zugspannungen können im Vergleich zu Druckspannungen nur in sehr geringem Maß aufgenommen werden.

Diese grundsätzlichen Unterschiede im Materialverhalten führen dazu, dass Konstitutivmodelle für Geomaterialien wesentlich komplexere Strukturen aufweisen als für Standard-Metallplastizität. Der Referent, Dr. Len Schwer, arbeitet seit über 25 Jahren an der Entwicklung von Materialmodellen für bodenmechanische Anwendungen. Das sogenannte „Smooth Cap Model“ für Geomaterialien wurde von ihm in DYNA3D implementiert und wird aktuell in modifizierter Fassung in LS-DYNA eingebaut. Seit 1997 arbeitet er mit den Professoren Belytschko und Liu von der Northwestern University an der Anwendung von netzfreien Methoden für die Modellierung von Beton.

Inhalt

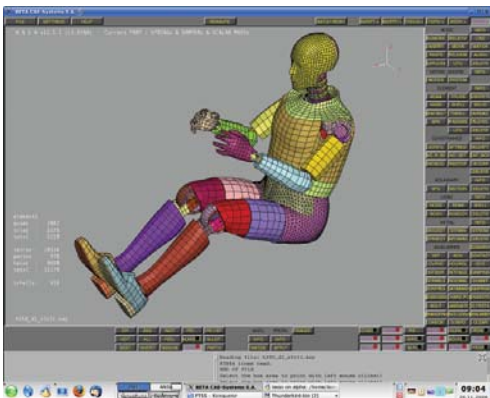
- Einführung in die Grundlagen der Elasto-Plastizitätstheorie
- Erweiterung dieser Theorie für Geomaterialien
- Materialmodelle für Fels, Beton und Böden in LS-DYNA
- Definition von Randbedingungen für bodenmechanische Problemstellungen
- Labortests für Geomaterialien zur Charakterisierung der Materialeigenschaften und zur Parameteridentifikation der Stoffmodelle
- Interpretation von Laborergebnissen anhand von konkreten Beispielen
- Übungsbeispiele zu bodenmechanischen Anwendungen mit LS-DYNA

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tage
 Gebühr: 800,- Euro
 Referent: Dr. Len Schwer
 (Schwer Engineering & Consulting Services)
 Sprache: Englisch
 Termin: 15.-16. Okt.

Die folgenden drei Seminare zu ANSA, MEDINA und HYPERWORKS finden nach Bedarf statt. Bitte sprechen Sie uns wegen Terminen an.

■ PRE- UND POSTPROZESSING MIT ANSA UND METAPOST FÜR LS-DYNA

Das Seminar eignet sich für Berechnungsingenieure, die an der Anwendung von LS-DYNA in Verbindung mit dem Preprozessor ANSA und dem Postprozessor METApost interessiert sind. ANSA bietet neben ausgezeichneten Qualitäten im Vernetzungsbereich eine umfangreiche Schnittstelle zu LS-DYNA. Referenten von LASSO und DYNAmore werden den Teilnehmern einen Einblick in die gesamte Prozesskette ANSA – LS-DYNA – METApost geben.



1. Tag ANSA Preprozessing
 - Welche Problemstellungen können mit LS-DYNA gelöst werden?
 - Wie wird ein LS-DYNA-Deck mit ANSA erstellt?
 - Welche Elementtypen sind in LS-DYNA verfügbar, wie werden sie in ANSA definiert?
 - Wie werden die unterschiedlichen Kontaktoptionen in ANSA eingestellt, was bedeuten diese Optionen?
 - Wie kann ein gewähltes Materialmodell spezifiziert werden?
2. Tag METAPOST Postprozessing
 - Einführung in die LS-DYNA-Schnittstelle von METApost:
 - Ergebnisauswertung 3D und xy-Plots mit METApost
 - Übungsbeispiele
 - Ergebnisinterpretation
 - Plausibilitätsprüfungen
 - Ergebnisauswertung anhand von praxisnahen Crashbeispielen

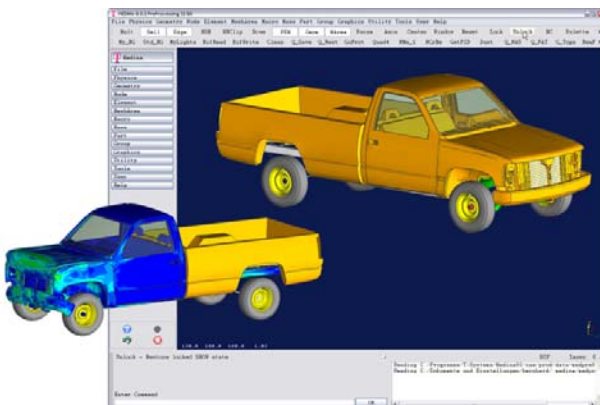
Hinweis: Die Kurse „ANSA“ und „METAPOST“ können unabhängig voneinander gebucht werden.

Typ: Seminar
 Dauer: 1 Tag + 1 Tag
 Gebühr: 1. Tag: 430,- Euro; 2. Tag: 430,- Euro
 Ort: Stuttgart / Leinfelden-Echterdingen
 Termin: auf Anfrage

In Kooperation mit 

■ MEDINA INTERFACE UND MIDAS FÜR LS-DYNA

An den beiden Tagen wird ein Einblick in die Schnittstelle zwischen MEDINA und LS-DYNA gegeben. Dabei werden mögliche Elementtypen, Materialdefinitionen, Kontakttypen, Randbedingungen sowie die dazugehörigen optionalen Einstellungen erläutert und die Umsetzung dieser Spezifikationen mit MEDINA dargestellt. Das Seminar richtet sich an Berechnungsingenieure, die MEDINA als Pre- und Postprozessor-Umgebung von LS-DYNA verwenden. Ausserdem wird das Datenmanagement mit MIDAS diskutiert. Für die Teilnahme an diesem Seminar sind Grundkenntnisse in MEDINA erforderlich.



Inhalt

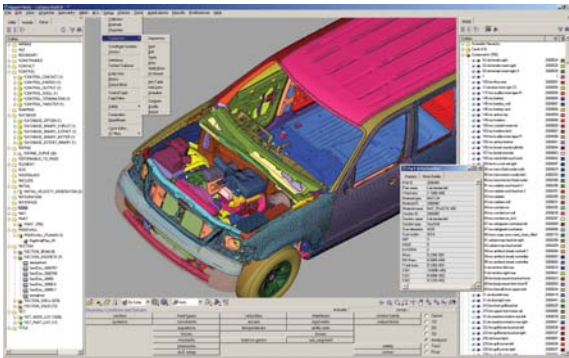
- Welche Problemstellungen können mit LS-DYNA gelöst werden und wie können diese Probleme mit MEDINA definiert werden?
- Verfügbare Elementtypen und wie werden sie in MEDINA definiert?
- Wie werden die unterschiedlichen Kontaktdefinitionen benutzt, wie werden die Einstellungen in MEDINA gemacht?
- Wie kann ein gewähltes Materialmodell in MEDINA spezifiziert werden?
- Modellkontrolle in MEDINA mit Kriterien für LS-DYNA
- Handhabung von Berechnungsvarianten und Netzmodifikationen
- Datenmanagement und automatisierte Auswertung von Simulationen mit MIDAS
- Übungsbeispiele: Modellaufbau und Ergebnisauswertung anhand praxisnaher Beispiele

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tage
 Gebühr: 860,- Euro
 Ort: Stuttgart / Leinfelden-Echterdingen
 Termin: auf Anfrage

In Kooperation mit 

■ HYPERWORKS FÜR LS-DYNA

Die Hauptanwendungsgebiete von LS-DYNA sind Crashsimulationen, Metallumformung, Impaktprobleme oder andere stark nichtlineare Aufgabenstellungen. Desweiteren kann LS-DYNA auch vorteilhaft zur Lösung von hochgradig nichtlinearen statischen Problemen eingesetzt werden, bei denen implizite Lösungsmethoden infolge von Konvergenzproblemen nicht zum Ziel führen. Das zweitägige Einführungsseminar eignet sich für Berechnungsingenieure, die mit LS-DYNA nichtlineare dynamische Systeme berechnen wollen und bietet einen direkten Einstieg in die Anwendung von LS-DYNA und in die in HyperMesh integrierte LS-DYNA Schnittstelle.



Inhalt

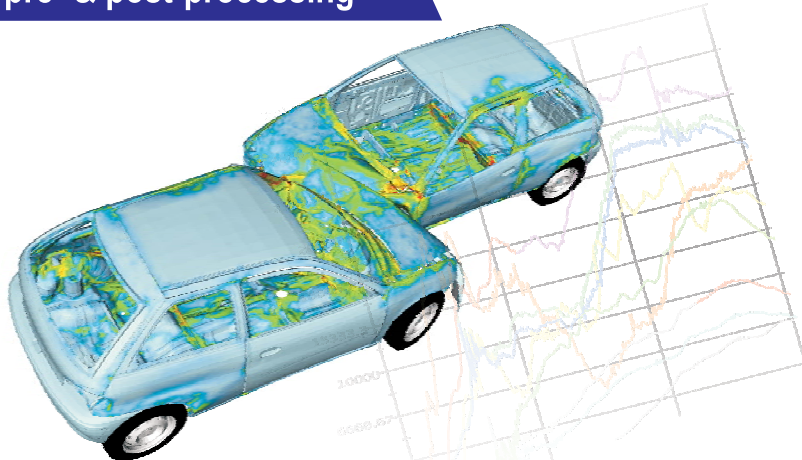
- Welche Problemstellungen können mit LS-DYNA gelöst werden?
- Welche Elementtypen sind verfügbar und wie werden sie in HyperMesh definiert?
- Wie werden die unterschiedlichen Kontaktdefinitionen benutzt und in HyperMesh definiert?
- Wie kann ein gewähltes Materialmodell in HyperMesh spezifiziert werden?
- Modellkontrolle in HyperMesh
- Wie werden Crashsimulationen und andere dynamische Berechnungen durchgeführt, wie werden die Modelle in HyperMesh aufbereitet?
- Wie können quasistatische Probleme behandelt werden?
- Ergebnisauswertung mit HyperMesh / HyperView / HyperGraph
- Übungsbeispiele

Typ: Seminar
 Dauer: 2 Tage
 Gebühr: 860,- Euro
 (100,- Euro für nichtkommerzielle Anw.)
 Ort: Stuttgart / Böblingen
 Termin: auf Anfrage

In Kooperation mit  **Altair Engineering**
The Shortest Distance Between Concept and Reality

ANSA
μETA
 PostProcessor

for high performance CAE
 pre- & post-processing



pioneering
 software systems

- Process automation
- Data management
- CAD data translators
- Geometry clean Up
- Shell & Volume meshing
- Batch meshing
- Assembly
- Complete pre-processing
- Morphing
- Coupling with optimizers
- 3D & 2D post-processing
- Reporting
- and many more...

BETA CAE Systems S.A.
 Kato Scholari, Thessaloniki GR-57500 Epanomi, Greece
 Tel : +30-2392-021420, Fax: +30-2392-021417
 Email: ansa@beta-cae.gr, URL: http://www.beta-cae.gr

β BETA
 CAE Systems SA

INFOTAG: PRIMER ALS PREPROZESSOR FÜR LS-DYNA

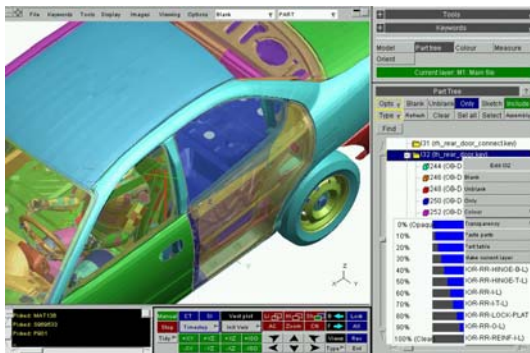
Der Preprozessor PRIMER unseres Partners Arup ist ein leistungsstarkes Programm zur Aufbereitung und Kontrolle von LS-DYNA Modellen.

Zusätzlich zu den üblichen Leistungsumfängen eines Preprozessors können mit PRIMER sehr spezielle Einstellungen von LS-DYNA umgesetzt werden, wie z. B. annähernd alle verfügbaren Kontaktoptionen, spezielle Joints oder sehr komplexe Materialmodelle. PRIMER ist ganz speziell und ausschliesslich auf LS-DYNA als FE-Solver zugeschnitten. Sehr häufig wird PRIMER auch verwendet, um LS-DYNA Modelle auf Fehler zu überprüfen, oder um unnötig definierte Einträge, die eventuell Probleme verursachen können, zu entfernen.

Weiterhin gibt es eine Reihe spezieller Eigenschaften für die Modellierung von Insassensimulationen, wie z. B. das Positionieren von Dummies, das Verstellen von Sitzen, das Anlegen von Sicherheitsgurten oder das Falten von Airbags.

An diesem Infotag wird dem Zuhörer ein Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen des Preprozessors PRIMER gegeben.

Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tage
 Gebühr: kostenlos
 Termin: 02. Feb.
 26. Nov.



In Kooperation mit **ARUP**

INFOTAG: VISUAL-CRASH DYNA - UMGEBUNGSSOFTWARE FÜR LS-DYNA

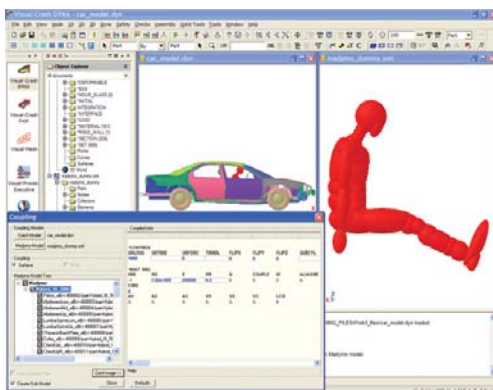
ESI Group's Virtual-Try-Out-Space (OpenVTOS) bietet die einheitliche grafische Benutzeroberfläche Visual-Environment, welche CAE Tools verschiedener Disziplinen (Crash, Safety, NVH, ...) integriert. Im Rahmen des Infotages werden dem interessierten Publikum verschiedene auf die Arbeit mit LS-DYNA abgestimmte Softwarelösungen vorgestellt.

Der neue Preprozessor Visual-Crash DYNA unterstützt insbesondere das effiziente Arbeiten mit LS-DYNA in der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie. Für das Vernetzen, das Preprozessing, das Postprozessing und die Prozessautomatisierung stehen dem Berechnungsingenieur diverse solverunabhängige Softwaremodule (Visual-Mesh, Visual-Crash, Visual-Viewer, Visual-Prozess) zur Verfügung.

Anhand eines praktischen Beispiels wird der effiziente Einsatz aller relevanten und funktional aufeinander abgestimmten Softwaremodule vom Vernetzen über den Modellaufbau bis hin zur Berichterstellung mit Visual-Crash für DYNA aufgezeigt.

Typische Leistungsmerkmale des Preprozessing mit Visual-Crash DYNA sind die überzeugenden Umsetzungen spezieller LS-DYNA Funktionen wie z. B. Überprüfung der Kinematik und Datenmodelle, umfangreiche Bearbeitung von Schweißverbindungen und vieles andere. Darüber hinaus werden die besonderen Anforderungen für die Insassensimulation auf komfortable und effiziente Weise umgesetzt, z.B. LS-DYNA-MADYMO Kopplung, Dummy-Positionierung, automatische Gurterstellung oder das Falten von Airbags.

Der Infotag richtet sich an Berechnungsingenieure von LS-DYNA sowie Team- und Abteilungsleiter, die sich für multi-disziplinäre Softwarelösungen interessieren.



Typ: Infotag
 Dauer: 1/2 Tage
 Gebühr: kostenlos
 Termine: 15. März
 03. Dez.

In Kooperation mit **ESI GmbH**
ENGINEERING SYSTEM INTERNATIONAL GMBH

■ INFOTAG: PROZESSOPTIMIERUNG FÜR DIE FAHRZEUGCRASHSIMULATION MIT LS-DYNA

Beim Aufbau eines Crashdecks für die Simulation eines Gesamtfahrzeugs mit LS-DYNA, sind eine Vielzahl von Teilmodellen zusammenzufügen und als Varianten zu verwalten. Die Verwaltung dieser Teilmodelle gewinnt an Bedeutung mit zunehmender Komplexität und Größe der Gesamtmodelle.

An diesem Infotag sollen verschiedene Vorgehensweisen und Tools vorgestellt werden, um den Prozess der Integration von Teilmodellen und gegebenenfalls auch Dummy-Modellen zum Gesamtmodell möglichst effizient gestalten zu können. Dabei wird der Schwerpunkt auf der Verwaltung und Integration von LS-DYNA-Eingabe-decks liegen.

Ausserdem werden Softwarelösungen zur automatisierten Auswertung sowie zum Datenmanagement von Simulationsergebnissen mit LS-DYNA vorgestellt.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit auf diesem Gebiet spezialisierten Partnerfirmen stattfinden.

Typ: Infotag
Dauer: 1/2 Tag
Gebühr: kostenlos
Termin: 26. Juni

■ INFOTAG: NUTZUNG VON GRID-TECHNOLOGIEN FÜR LS-DYNA

Die Idee von Grid-Technologien finden derzeit in allen Bereichen der IT-Welt zunehmende Bedeutung. Durch die effiziente Nutzung der Soft- und Hardware-Ressourcen ergeben sich sowohl bei Großunternehmen, bei mittelständischen Betrieben aber auch bei Kleinunternehmen hohe Kosteneinsparpotenziale für das geamte IT-Budget.

An diesem Infotag werden die Möglichkeiten vorgestellt, die die verschiedenen Grid-Plattformen bieten. So kann z. B. das Job- und Resource-Management von der Grid-Plattform aus gesteuert werden. Darüber hinaus wird auf die für LS-DYNA spezifischen Anforderungen eingegangen.

Inhalte

- Einführung in Grid-Computing
- Welche Dienstleistungen werden innerhalb des Grid-Frameworks zur Verfügung gestellt?
- Wie kann ein Compute-Grid von LS-DYNA genutzt werden?
- Was muss für eine zufriedenstellende Performance beachtet werden?

Typ: Infotag
Dauer: 1/2 Tag
Gebühr: kostenlos
Termin: 20. September



Bild mit freundlicher Genehmigung: transtec AG

■ LS-DYNA INSTALLATION UND PFLEGE AUF LINUX CLUSTER-SYSTEMEN

Ziel des Seminar ist es, Nutzern und Administratoren von Linux Cluster-Systemen eine Hilfestellung bei der Installation und Pflege von LS-DYNA zu geben.

Zunächst werden Grundlagen der Administration von Linux Clustern vorgestellt. Neben einigen Bemerkungen zu den Erfahrungen mit RedHat, SuSE oder auch Scientific Linux werden Open Source Tools wie C3, Gangila, Nagios und OSCAR behandelt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Installation und Einbindung verschiedener Netzwerktechnologien, wie Gigabit-Ethernet, Myrinet2000 und InfiniBand. Die notwendigen Kernelpatches und Software werden besprochen. Zum Thema Netzwerk gehört auch MPI - Versionen und deren Installation wird besprochen.

Schließlich wird die Installation von LS-DYNA und einige Tipps zur Nutzung der MPI Version behandelt.

Typ: Seminar
Dauer: 2 Tage
Gebühr: 700,- Euro
Referent: Dr. Andreas Findling (NEC High Performance Computing Europe GmbH)
Termin: 23. - 24. Mai

In Kooperation mit **NEC**

■ INFOTAG: LS-PREPOST UND DYNATOOLS FÜR LS-DYNA

Neueste Möglichkeiten von LS-PREPOST

Die Funktionalität des Programms LS-PREPOST wird ständig erweitert. Inzwischen beinhaltet LS-PREPOST viele Preprozessor-Möglichkeiten. So können beispielsweise LS-DYNA Keyword Eingabedateien direkt eingelesen werden und innerhalb LS-PREPOST editiert und wieder ausgegeben werden. Mit „Scripto“ steht den Benutzern von LS-PREPOST eine mächtige Makrosprache zur Verfügung, mit der wiederkehrende Aufgaben automatisiert und für die interaktive Benutzung mittels einer angepassten graphischen Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt werden kann. Es werden im Rahmen dieser Veranstaltung die neuesten Eigenschaften und Besonderheiten von LS-PREPOST vorgestellt und diskutiert.



Bild mit freundlicher Genehmigung:
Adam Opel GmbH

DYNAtools für LS-DYNA

DYNAmore verfügt über eine Vielzahl von nützlichen Hilfsprogrammen, die die Arbeit mit LS-DYNA erleichtern. Dazu gehören Programme zur Datenkomprimierung (plotcprs), zur Modellüberprüfung (c13check, spotwarn) und Programme zur Konvertierung von Ausgabedaten (plot2nodout, nodrel, plot2bc, one-plot, split-plot). Außerdem gibt es Programme zur Überwachung der Initialisierung und des Verlaufs einer Simulation mit LS-DYNA. Dabei wird beispielsweise eine Liste der Materialien mit den größten Energieaufnahmen inklusive zeitlichem Verlauf ausgegeben oder eine Übersicht mit tabellarischer Auflistung über den zeitlichen Verlauf von ausgefallenen Elementen erstellt. Innerhalb dieser Infoveranstaltung werden diese Programme vorgestellt und deren Funktionsweise erläutert.

Typ:	Infotag
Dauer:	1/2 Tag
Gebühr:	kostenlos
Termine:	14. Feb. 14. Dez.

■ INFOTAG: UMSTEIGEN AUF LS-DYNA

LS-DYNA findet immer mehr Verbreitung in der Crash- und Insassensimulation. Auch erfahrene Anwender anderer Programme möchten sich möglichst effektiv über die speziellen Eigenschaften von LS-DYNA informieren. An diesem Infotag wird auf die speziellen Features und Vorgehensweisen bei LS-DYNA eingegangen und die unterschiedlichen Modellierungsarten und Herangehensweisen bei der Crash- und Insassensimulation dargestellt. An einigen Beispielen werden die Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Konvertierungswerkzeuge dargestellt.

Inhalt

- Überblick LS-DYNA – spezielle features
- Wie unterscheidet sich die Modellierung für bestimmte Problemstellungen in LS-DYNA gegenüber anderen Programmen
- Konvertierung von Crashmodellen
- Beispiele

Typ:	Infotag
Dauer:	1/2 Tag
Gebühr:	kostenlos
Termine:	28. Feb.

■ SUPPORTTAGE

An den Supporttagen können Sie in unser Büro nach Stuttgart-Vaihingen kommen und Ihre LS-DYNA Rechnungen bzw. Eingabedecks mitbringen. Erfahrene Mitarbeiter von DYNAmore werden dann gemeinsam mit Ihnen versuchen, Ihre Eingabedecks zu optimieren oder Probleme bei Ihren Berechnungen zu lösen. Häufig ist es einfacher, direkt am Bildschirm Fragen zu Ihrem LS-DYNA Modell zu beantworten.

Vielfach ergibt sich auch die Fragestellung: Wie kann ich ein bestimmtes Problem mit LS-DYNA modellieren? Welche Möglichkeiten stehen mir hierzu in LS-DYNA zur Verfügung?

Sie können beispielsweise CAD-Daten mitbringen oder durch Skizzen Ihre gewünschte Anwendung erklären. Wir können Ihnen dann Vorschläge zur numerischen Umsetzung machen. Nehmen Sie diesen Service in Anspruch. Es können sicher viele Unklarheiten oder Missverständnisse bei einer persönlichen Beratung aus dem Weg geschafft werden.

Bitte melden Sie sich für diese Tage im voraus bei uns an. Am besten mit Spezifikation Ihrer Anwendung, damit wir uns auf Ihren Besuch vorbereiten können.

Typ:	Supporttag
Dauer:	1/2 Tag (ab 13.00 Uhr)
Gebühr:	kostenlos
Termine:	16. Feb. 30. März 19. April 03. Mai 22. Juni 21. Sept. 26. Okt. 30. Nov. 17. Dez.



Auf dieser Seite stellen wir Ihnen die Seminarreferenten von DYNAmore mit Bild und Kurzbeschreibung vor.



Dr.-Ing. Tobias Erhart
Softwareentwickler LS-DYNA
Studium:
Bauingenieurwesen



Dipl.-Ing. David Moncayo
Spezialgebiet:
Faserverbundwerkstoffe
Studium:
Luft- und Raumfahrttechnik



Dipl.-Math., Dipl.-Ing. (BA) Uli Franz
Geschäftsführer
Spezialgebiete:
Insassenschutz, Dummy-Modelle
Studium:
Maschinenbau und Mathematik



Dr.-Ing. Heiner Müllerschön
Leiter Schulungen und
Kompetenzfeld Optimierung
Studium:
Bauingenieurwesen



Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Göhner
Leitung Vertrieb und Marketing
Spezialgebiet:
Strömungssimulation
Studium:
Mathematik



Dr. Thomas Münz, PhD
Leiter Zentrale und
Engineering Services
Spezialgebiet:
Materialmodellierung
Studium:
Techno-Mathematik



Dr.-Ing. Andre Haufe
Leiter Kompetenzfeld
Metallumformung
Spezialgebiete:
Materialmodellierung,
Umformsimulation
Studium:
Bauingenieurwesen



Prof. Dr.-Ing. Karl Schweizerhof
Technischer Direktor
Spezialgebiet:
FE-Theorie
Studium:
Bauingenieurwesen



Dipl.-Ing. (FH) Bastian Keding
Spezialgebiete:
Verbindungstechnik, Dummy-Modelle
Studium:
Bauingenieurwesen



Dipl.-Ing. Sebastian Stahlschmidt
Leiter Kompetenzfeld
Dummy-Modelle
Studium:
Bauingenieurwesen



Dipl.-Ing. (FH) Daniel Kessler
Support Primer
Spezialgebiete:
Crash, Insassenschutz-Simulationen
Studium:
Bauingenieurwesen



Dr.-Ing. Klaus Weimar
Leiter Support
Spezialgebiet:
FE-Theorie
Studium:
Bauingenieurwesen



Dipl.-Ing. David Lorenz
Spezialgebiet:
Thermische Umformprozesse
Studium:
Maschinenbau



Dipl.-Ing. (FH) Peter Vogel
Spezialgebiet:
Umformsimulation
Studium:
Maschinenbau

6. EUROPÄISCHE LS-DYNA KONFERENZ

29. - 30. Mai 2007, Göteborg, Sweden

Organisiert wird die Konferenz von den europäischen LS-DYNA Distributoren Arup, Cril, DYNAmore und ERAB.

Dr. John Hallquist von der Livermore Software Technology Corporation, LSTC, sowie weitere namhafte Referenten aus Hochschule, Forschung und Industrie werden erwartet.

Abstract deadline: 26. Januar 2007

Nähere Infos: www.erab.se/conference2007



Veranstaltungsort: Quality Hotel 11, Göteborg, Schweden

6. LS-DYNA ANWENDERFORUM

11. - 12. Oktober 2007

Das 6. DYNAmore LS-DYNA Anwenderforum findet vom 11. - 12. Oktober 2007 im Kongresszentrum Frankenthal (bei Mannheim) statt. Wir werden Sie darüber und über weitere Details zur Veranstaltung aktuell in unserer „DYNAmore Infomail“ und auf unserer Webseite informieren.

Fest steht, dass auch bei diesem Forum neben weiteren namhaften Vortragenden der Programmentwickler, Dr. John Hallquist von der Livermore Software Technology Corporation, LSTC, als Keynotespeaker auftreten wird. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit einem Vortrag zur Programmgestaltung beitragen.

Folgende Vortragsthemen sind vorgesehen (doch nicht darauf beschränkt):

- Crash
- Insassensicherheit
- Airbag, Dummy
- Optimierung
- Metallumformung, Metallschneiden
- Impact und Falltest
- Herstellungsprozesse
- Glasumformung
- Durchschlag- und Durchstoßprobleme
- Modellierung
- Fluid-Struktur-Interaktion, CFD
- Explosion
- Virtual Proving Ground
- Erdbebensicherheit
- Luft- und Raumfahrt
- Automotive
- Schiffbau
- Offshore
- Transportation
- Biomechanik
- Bauwesen



Veranstaltungsort 2007: Kongresszentrum Frankenthal

Anmeldung bzw. Vortragseinreichung:

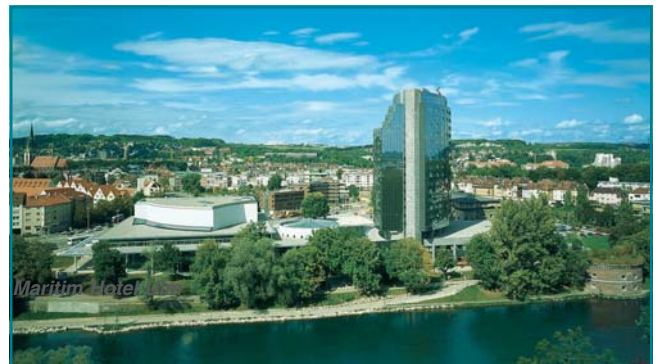
DYNAmore GmbH
 Kathleen Ryssel
 Industriestr. 2
 D-70565 Stuttgart
 Tel: +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 0
 Fax: +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 29
 E-mail: info@dynamore.de
www.dynamore.de



Bilder vom 5. LS-DYNA Forum



Hard- und Softwareausstellung mit über 20 Ausstellern



Veranstaltungsort Maritim Hotel und Congresszentrum Ulm





Die DYNAmore GmbH – Gesellschaft für FEM-Ingenieurdienstleistungen – ist das Kompetenzzentrum auf den Gebieten Softwareberatung, -anwendung, -schulung, -support und -vertrieb mit der Finite-Elemente (FEM)-Software LS-DYNA.

Das Produktportfolio umfasst LS-DYNA, LS-OPT, LS-PREPOST, zahlreiche Insassen- und Barrierenmodelle sowie LS-DYNA ergänzende Zusatzprogramme. Ein gesicherter und qualifizierter Support für alle Einsatzbereiche sowie Seminare, Trainings, FEM-Berechnungsdienstleistungen und allgemeine Beratung zu Fragen der Strukturmechanik vervollständigen das Angebot. Wir sind eine der ersten Adressen für Pilot- und Entwicklungsprojekte zur Simulation nichtlinearer, dynamischer Problemstellungen. Ferner gehören Beratung und Unterstützung für moderne, massiv parallele Rechnersysteme zum Leistungsspektrum von DYNAmore.



Ihr DYNAmore Team

LS-DYNA
Lösung für nichtlineare Aufgabenstellungen

LS-DYNA ist eines der weltweit führenden Finite-Elemente-Softwaresysteme zur rechnerischen Simulation von hochgradig nichtlinearen dynamischen Vorgängen, wie z. B.

- Crash
- Insassensicherheit
- Metallumformung
- Aufprall- und Falltests
- Durchschlagprobleme
- Durchstoßprobleme
- Fluid-Struktur-Interaktion
- Thermisch-mechanische Kopplung
- Explosion

Das Programm wird verstärkt in der Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrtindustrie eingesetzt. Weitere Anwendungsgebiete sind in der Biomechanik, Schiffs- und Schienenfahrzeugbau, im Bauwesen und in der Rüstungsindustrie. Viele Problemstellungen können mit LS-DYNA bereits auf handelsüblichen PCs gelöst werden.

LS-PREPOST ist ein Pre- und Postprozessor, mit dem Eingabedateien erzeugt und die in LS-DYNA berechneten Ergebnisse visualisiert werden können. Eine intuitiv zu benutzende, grafische Oberfläche erleichtert die Anwendung. Für die Aufbereitung der Eingabedaten stehen Möglichkeiten zum Handling und zur Visualisierung von LS-DYNA Inputdecks zur Verfügung.

Portfolio

- Software
- Entwicklung
- Berechnungsdienstleistungen
- Support / Beratung
- Schulungen / Seminare
- Veranstaltungen

Fakten

- 30 Mitarbeiter (Stand: Dezember 2006)
- Zu unseren Kunden zählen über 120 Industrieunternehmen und mehr als 80 Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die etwa 4.500 LS-DYNA Lizenzen nutzen, zahlreiche Firmen (Automobilhersteller) aus dem nicht-europäischen Ausland, z. B. USA, Japan, Korea, die vornehmlich unsere Dummymodelle einsetzen.
- Unsere Zentrale befindet sich in Stuttgart/Vaihingen, weitere Büros finden Sie bei Wolfsburg sowie bei Kunden on-Site in Sindelfingen und Untertürkheim.
- Die Gründer von DYNAmore arbeiten seit Anfang der 80er Jahre im Bereich nichtlinearer Finite-Elemente. DYNAmore hat Erfahrung aus zahlreichen Fahrzeug-crash- und Entwicklungsprojekten und besitzt eine von Industrie und Hochschulen anerkannte Expertise.
- Besonders zeichnet uns eine gute und langjährige Kundenbeziehung aus. Unsere Referenzen reichen vom Großunternehmen bis zum Ingenieurbüro.

LS-OPT
Optimierung und Robustheitsprüfung
nichtlinearer Systeme

LS-OPT vereinigt Optimierungsalgorithmen mit einer Optimierungsumgebung, die automatisch Varianten erzeugt, auswertet und die Ergebnisse visualisiert.

Das Programm ist abgestimmt auf nichtlineare Probleme und kann neben LS-DYNA auch andere Löser für eine multidisziplinäre Optimierung ansteuern. Neben der Optimierung wird LS-OPT auch für Robustheitsanalysen verwendet. Für die Optimierung stehen polynomiale Ersatzflächen und neuronale Netze zur Verfügung.

Unsere Kunden nutzen LS-OPT zum Beispiel im Bereich Insassensicherheit, zur Verbesserung der Crashesicherheit, zur Gewichts-optimierung oder zur Überprüfung der Robustheit und Versagenswahrscheinlichkeit von Strukturen. Die Bestimmung von Materialparametern eines Bauteils ist ebenfalls eine Aufgabe, die häufig mit LS-OPT gelöst wird. Des Weiteren können sehr einfach Sensitivitätsstudien zur Ermittlung des Einflusses von Parametern auf Systemantworten durchgeführt werden.

Validierte FE-Modelle für Standardbauteile

FE-Modelle – Zur Beurteilung eines Fahrzeugs werden Tests unter vergleichbaren Bedingungen durchgeführt. Hierzu werden genau spezifizierte Barrieren und Dummies als Prüfmittel verwendet. DYNAmore entwickelt und vertreibt die FE-Modelle dieser Prüfmittel.

Dummysmodelle für die Berechnung von Insassenwerten – DYNAmore entwickelte im Auftrag der Forschungsvereinigung der Deutschen Automobilindustrie (FAT) folgende Modelle: EuroSID-1, USSID, ES-2, ES-2re, BioRID 2. Das Portfolio wird komplettiert durch Modelle, die von dem Hardware-Dummyhersteller FTSS entwickelt werden: HIII 5%, 50%, 95% Modelle, HIII Kindmodelle, SIDII, WorldSID, Thor (legs)

Dummysmodelle zur Sitzauslegung – Für die Auslegung von Fahrzeugsitzen stehen LS-DYNA-Anwendern kostenfrei Hybrid III Dummysmodelle zur Verfügung. Die Modelle werden von DYNAmore gewartet, gepflegt und angepasst.

Fußgängerschutzmodelle – In den letzten Jahren wurden Impaktoren entwickelt, die eine Beurteilung der Fußgängersicherheit bei Kollision mit einem Fahrzeug erlauben. Es gibt zwei Modellhersteller dieser Impaktoren für unterschiedliche Entwicklungsstadien.

Barrierenmodelle – Der Lasteintrag in die Fahrzeugstruktur erfolgt oft durch Barrieren. Für alle gängigen Barrieren gibt es FE-Modelle, die von unserem Partner Ove Arup Ltd. in Großbritannien entwickelt werden.

Menschmodelle – Neben den Dummysmodellen besteht auch die Möglichkeit, Menschmodelle zur Untersuchung der Fahrzeugsicherheit zu verwenden. Diese Modelle wurden von Toyota in Japan entwickelt.

Simulation von Tiefziehprozessen

Metallumformung in LS-DYNA – Mit LS-DYNA bietet DYNAmore eine Lösung für hohe Anforderungen an Genauigkeit bei der Blech- und Rohrumformberechnung an. Mehrere Automobil- und Zulieferfirmen untersuchen die Fertigbarkeit und Rückfederung eines Bauteils mit LS-DYNA, bevor Sie ein Werkzeug bauen. Hauptanwendungen sind Tief- und Streckziehen, Rohrbiegen und Innenhochdruckumformen sowie thermisches Tiefziehen.

Die hohe Parallelisierung von LS-DYNA erlaubt es, sehr komplexe Berechnungen in vertretbarer Zeit durchzuführen. Die hervorragende Qualität der Software hat sich in verschiedenen Arbeitskreisen gezeigt. Gerne senden wir Ihnen Veröffentlichungen zu den jeweiligen Arbeitskreisen zu und beraten Sie bezüglich Ihrer Anwendung.

eta/DYNAFORM ist ein integriertes Pre- und Postprozessorsystem für Umformprozesse. Einige Features von eta/DYNAFORM sind (Auszug): Netzgenerierung, Berechnung der Niederhalterkräfte, Niederhalterschließen, Tiefziehsimulation, Beschneideoperationen, Berechnung des Rückfederns und mehrstufige Prozesse. Nähere Informationen finden Sie in unserer eta/DYNAFORM Informationsbroschüre, die wir Ihnen gerne zusenden.

Projekte im Kundenauftrag

Projektdienstleistung – Die Mitarbeiter von DYNAmore verfügen über einen großen Erfahrungsschatz in der Berechnung nichtlinearer Probleme. Wir sehen uns als der geeignete Ansprechpartner:

- Nichtlineare Statik und Dynamik
- Crashberechnung
- Entwicklung von Dummy und Barrierenmodellen

- Komponententests: Sitzschienen, Gurtsysteme, Gepäcknetze
- Fußgängerschutzsimulationen
- Passive Sicherheit
- Tiefziehen
- Implizite Analysen mit LS-DYNA
- Optimierung
- Gekoppelte Strömungsprobleme
- Netzfremde Methoden ...

Entwicklung in LS-DYNA – DYNAmore ist kompetenter Ansprechpartner für Entwicklungen neuer Features in LS-DYNA, die auf Ihre Aufgabenstellung abgestimmt sind. So werden zusammen mit Kunden beispielsweise Versagensmodelle in Materialgesetze eingebunden, Schnittstellen erstellt oder Materialmodelle für Schäume entwickelt.

Entwicklung von DYNAtools – DYNAmore bietet eine große Anzahl von Zusatztools zur effektiven Aufbereitung der Ein- und Ausgabedaten von LS-DYNA an. Diese Tools wurden in enger Zusammenarbeit mit den Automobilherstellern DaimlerChrysler AG, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG und der Adam Opel AG entwickelt und sind Bestandteil der internen Prozess- und QA-Dokumentation.

Support – Beratung – Vertrieb – Schulung

Produkte – Alle genannten Produkte werden von DYNAmore in der täglichen Projektarbeit verwendet und weiter entwickelt. Damit können wir eine sehr praxisnahe Beratung für Ihre Aufgabenstellung anbieten. Je nach Anforderung erhalten Sie ein massgeschneidertes Paket, das von Softwarelizenzierung bis zur Übernahme von Bauteilverantwortung durch DYNAmore reichen kann.

Support – Die Software, die Sie von uns beziehen, wird von sehr erfahrenen Mitarbeitern unterstützt. Sie können jeden einzelnen Experten direkt per Telefon erreichen. Gerne bieten wir auch Support bei Ihnen vor Ort an.

Testlizenz – Jedes Produkt kann von Ihnen kostenfrei getestet werden. Sie können die Software mieten, kaufen oder auch über ein web-Portal nutzen. Alle gängigen Plattformen werden unterstützt.

Schulungen – Neben zahlreichen Seminaren zu den einzelnen Anwendungsgebieten von LS-DYNA bietet DYNAmore Seminare aus dem Pre- und Postprozessorumfeld an. Alle Seminare können auf firmenspezifische Anforderungen individuell abgestimmt und vor Ort durchgeführt werden.

Veranstaltungen – Um den Informationsaustausch zu fördern, veranstaltet DYNAmore regelmäßig Veranstaltungen. Das LS-DYNA Forum, ein 2-tägiges Anwendertreffen (2006: mehr als 80 Vorträge und über 260 Teilnehmer) findet jährlich im Herbst statt. Verteilt über das Jahr finden mehrere, kostenlose Infotage sowie Workshops zu unterschiedlichen Themen statt.

Weitere Informationen

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin, um Ihnen DYNAmore und die Produkte vorzustellen. Informationen zu DYNAmore und LS-DYNA finden Sie auch im Internet. Näheres hierzu finden Sie auf Seite 39.

MACHEN SIE IHRE DIPLOM-, MASTER- ODER STUDIENARBEIT BEI UNS IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

Adam Opel GmbH DaimlerChrysler AG Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Volkswagen AG

Interessieren Sie sich für höchst anspruchsvolle Finite-Elemente Anwendungen?

Wir können Ihnen interessante Themen aus aktuellen Entwicklungsgebieten zu neuesten FE-Technologien mit LS-DYNA für Ihre Diplom, Master- oder Studienarbeit anbieten.

DYNAmore arbeitet mit der DaimlerChrysler AG, mit der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, mit der Adam Opel GmbH und der Volkswagen AG im Bereich Methodenentwicklung für Crashesimulationen sehr eng zusammen. Speziell für die Durchführung von Crashesimulationen ist LS-DYNA eines der weltweit führenden FE-Programme und wird in diesem Bereich von vielen führenden Automobilherstellern eingesetzt.

Folgende Themen können wir Ihnen anbieten:

- **Vergleich neuer Simulationstechniken**
- **Materialmodellierung von Schäumen, Kunststoffen und Klebeschichten**
- **Fußgängerschutz**
- **Optimierung mit LS-OPT (Optimierungsprogramm)**
- **Umformung**
- **Modellierung von Verbindungsmitteln**
- **Biomechanik**

Die Durchführung der angebotenen Aufgabenstellungen erfolgt in Zusammenarbeit mit der DYNAmore GmbH und den oben genannten Unternehmen.

Bitte wenden Sie sich an
 Dr. Thomas Münz (DYNAmore)
 Tel. +49 - 7 11 - 45 96 00 - 10
 e-mail: thomas.muenz@dynamore.de

www.dynamore.de



Bild mit freundlicher Genehmigung: Adam Opel GmbH



Bild mit freundlicher Genehmigung: DaimlerChrysler AG

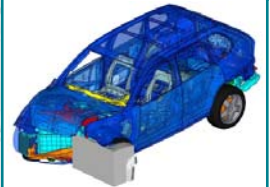


Bild mit freundlicher Genehmigung: Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Das Corporate Research Center Lab Germany der EADS (München und Hamburg) führt Forschungsprojekte für sämtliche Geschäftsbereiche der EADS durch.

Im Aufgabenspektrum von Entwicklung, Konstruktion, Simulation und Visualisierung bieten wir Studenten/Innen Möglichkeiten für Werksstudententätigkeiten, Praktika, Projekt- und Diplomarbeiten. Im Rahmen dieser Tätigkeit können Sie an verschiedenen Projekten bei Airbus teilnehmen.

Aktuell: Crash-Simulation von Kabinenkomponenten

Mit Ihrem betreuenden Professor zusammen definieren wir eine Aufgabe für Sie im Bereich der Crash-Simulation in unseren Tätigkeitsfeldern Prozessbetrachtung, Schnittstellendefinition, Modellierung, Visualisierung.

Einsatzort: Hamburg

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fachrichtungen Luft- und Raumfahrt oder Maschinenbau mit besonderem Interesse an Simulationen.

DIPLOMARBEITEN PROJEKTARBEITEN PRAKTIKA WERKSSTUDENTEN-TÄTIGKEITEN

Ihre Ansprechpartner:

Herr René Hartnack	Tel: 040/74382542
	rene.hartnack@eads.net
Herr Michael Olbert	Tel: 040/74381513
	michael.olbert@eads.net

Zusätzliche Informationen erhalten Sie bei Prof. Dr. Uli Göhner, Tel: 0831/2523-198, Ulrich.Goehner@FH-Kempten.de



ORGANISATION - ANMELDUNG

Seminarort

Soweit nicht anders angegeben, finden die Seminare in unserer Zentrale in Stuttgart statt:

DYNAMore GmbH, Industriestr. 2, 70565 Stuttgart
Tel. +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 0, Fax +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 29
e-mail: info@dynamore.de

Seminare auf Anfrage / Vor-Ort Seminare

Alle Kurse können für Sie auch individuell angeboten werden. Zudem sind wir gerne bereit, auf Ihre speziellen Wünsche einzugehen. Beispielsweise können Seminarinhalte Ihren firmenspezifischen Anforderungen angepasst werden oder die Schulung erfolgt begleitend zu einem von Ihnen ausgewählten Projekt. Gerne führen wir auch Seminare bei Ihnen vor Ort durch. Bitte sprechen Sie uns an.

Seminargebühren

Siehe Seminarbeschreibung. Alle genannten Seminargebühren verstehen sich je Seminar und Teilnehmer zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Seminargebühren werden durch Ihre Anmeldung fällig. Sie beinhalten Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen.

Ermäßigung

Wir gewähren 50 % Ermäßigung für Angehörige von Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen. Bei freien Plätzen können Studenten kostenlos an den Seminaren teilnehmen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular auf Seiten 41 bzw. 43 an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Anfahrts- und Hotelinformationen.

Teilnehmerzahl

Bei Seminaren begrenzt auf maximal 12 Personen.

Schulungsbeginn

Seminare: 9.00 - 17.00 Uhr (soweit nicht gesondert gekennzeichnet). Infotage: üblicherweise 13.30 - ca. 17.00 Uhr

Referenten

Seminare werden von erfahrenen LS-DYNA Experten gehalten.

Sprache

Soweit nicht anders angegeben, werden die Seminare in deutscher Sprache gehalten (auf Anfrage auch in Englisch).



DYNAMore Schulungsraum in Stuttgart

Online-Anmeldung unter www.dynamore.de

Absage eines Seminars durch den Teilnehmer

Bis 1 Woche vor Seminarbeginn: kostenfrei
Bis zwei Tage vor Seminarbeginn: 50 %
Bei Nichterscheinen: gesamte Seminargebühr
Ersatzteilnehmer können gestellt werden.

Absage eines Seminars durch den Veranstalter

Bei weniger als vier eingegangenen Anmeldungen ohne Ermäßigungsantrag behalten wir uns eine Seminarstornierung vor. In diesem Fall werden die angemeldeten Teilnehmer spätestens eine Woche vor Seminarbeginn benachrichtigt.

Speicherung Ihrer Daten

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre persönlichen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzvorschriften gespeichert werden. Mit Ihrer Kontaktaufnahme erlauben Sie uns, dass wir Sie per Fax, e-mail oder Telefon kontaktieren dürfen.

Seminare im Internet

Aktuelle Hinweise und Neuigkeiten um LS-DYNA finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.dynamore.de>.

Dort finden Sie auch aktuelle Informationen zu unseren Seminaren und Veranstaltungen, wie beispielsweise Zusatzttermine, Terminänderungen oder ergänzende Informationsveranstaltungen.

Sie können sich hier unter der Rubrik „Seminars“ auch direkt zu den jeweiligen Kursen „online“ anmelden oder Sie schicken uns einfach eine e-mail an info@dynamore.de.

Infomail – aktuelle Veranstaltungen und Informationen

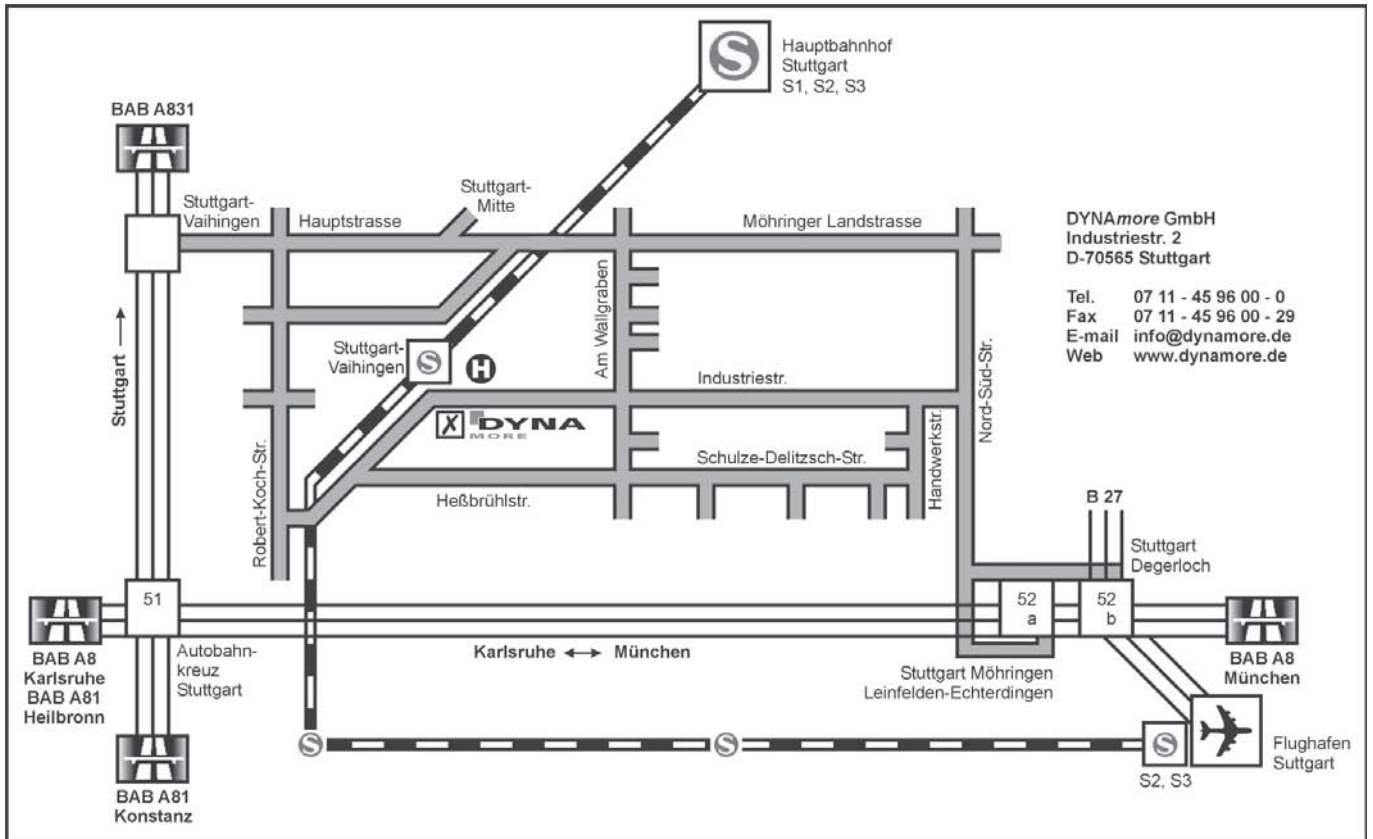
Wenn Sie per e-mail über aktuelle Seminare, Veranstaltungen und neue Ereignisse in der LS-DYNA Welt informiert werden möchten, schicken wir Ihnen gerne in regelmäßigen Abständen unsere **DYNAmore Infomail** zu. Bitte senden Sie uns zur Anmeldung eine e-mail an info@dynamore.de.

Ansprechpartner

Organisation:
Miriam Kemmner
Telefon +49 (0) 711 - 45 96 00 - 0
mk@dynamore.de

Schulungsberatung:
Dr. Heiner Müllerschön
Telefon +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 20
hm@dynamore.de

SO ERREICHEN SIE DIE DYNAmore ZENTRALE



ANREISE MIT PKW

Aus Richtung München

Autobahn A8, Ausfahrt Möhringen/Degerloch/LE-Leinfelden. Richtung Möhringen/LE-Echterdingen, Industriegebiet Vaihingen/Möhringen. Die DYNAmore Zentrale befindet sich gegenüber der S-Bahn Station.

Aus Richtung Frankfurt/Karlsruhe/Heilbronn/Singen

Auf die Autobahn A8 in Richtung München, Ausfahrt Möhringen/Vaihingen/LE-Leinfelden. Richtung Industriegebiet Vaihingen/Möhringen. Die DYNAmore Zentrale befindet sich gegenüber der S-Bahn Station.

Parkplätze in der Tiefgarage im Haus (2. Ebene) Nr. 29 - 32 und 45 - 48.

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Flughafen Stuttgart

Mit der S-Bahn „S2“ in Richtung Schorndorf oder mit der S-Bahn „S3“ in Richtung Backnang jeweils bis Haltestelle Stuttgart-Vaihingen. Die DYNAmore Zentrale befindet sich gegenüber der S-Bahn Station.

Hauptbahnhof Stuttgart

Mit der S-Bahn „S1“ in Richtung Herrenberg oder mit der S-Bahn „S2“ oder „S3“ in Richtung Flughafen bis Haltestelle Stuttgart-Vaihingen. Die DYNAmore Zentrale befindet sich gegenüber der S-Bahn Station.

Nähere Informationen zum S-Bahn Fahrplan finden Sie unter: www.vvs.de



Zentrale

DYNAmore GmbH
Industriestr. 2
D-70565 Stuttgart
Tel. +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 0
Fax +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 29
e-mail: info@dynamore.de

www.dynamore.de



NUTZEN AUCH SIE DIE DYNAmore E-SERVICES!

DYNA LOOK

Papers and Documents for LS-DYNA

The site presents papers from European and International LS-DYNA User Conferences and papers provided by other users. In total more than 670 papers are available. The papers are access-able via the search functionality below.

The available documents are from:

- 9th International LS-DYNA Users Conference in 2006 (Detroit)
- 5th European LS-DYNA Users Conference in 2005 (Birmingham)
- 8th International LS-DYNA Users Conference in 2004 (Detroit)
- 4th European LS-DYNA Users Conference in 2003 (Ulm)
- 7th International LS-DYNA Users Conference in 2002 (Detroit)
- 3rd European LS-DYNA Users Conference in 2001 (Paris)
- 6th International LS-DYNA Users Conference in 2000 (Detroit)
- Issues of FEA Information News from 2000 - 2006

www.dynalook.com

- Datenbank mit vielen Veröffentlichungen zu LS-DYNA Anwendungen zum Download (pdf)
- Detaillierte Suchfunktion

DYNA MORE

Manual | FAQ | Current work | Documents | Distributors | About us

Welcome at the information and support site for the model of the ES-2 dummy of LS-DYNA

The LS-DYNA finite element model of the FAT ES-2 dummy is developed, supported and distributed by DYNAmore GmbH and partners. The dummy model is developed in conjunction with the German Association for Automotive Research (FAT).

The model is permanently improved and fully validated in accordance to the physical Side

www.es-2.com

- Information zum ES-2 Dummy-Modell
- FAQ
- Html-Dokumentation
- Aktuelle Entwicklungen

DYNA EXAMPLES

Select details: Description | Used Keywords | Reduced Input | **Figures** | AVI File | Download

Select example: Contact

Please find below figures of the example:

www.dynaexamples.com

- Umfangreiche Sammlung von LS-DYNA Beispielen aus verschiedenen Schulungen
- Integrierte Suchfunktion nach LS-DYNA Keywords
- Bilder und Animationen
- LS-DYNA Eingabedecks

LS-DYNA SUPPORT

nachrichten | support

sie sind hier: startseite

navigation

- News
- Support
- About us

Welcome to the LS-DYNA support site !

At this site you will find answers to basic and advanced questions that might occur while using LS-DYNA. Furthermore it will provide information about new releases and ongoing developments. The content will be regularly updated with

www.dynasupport.com

- LS-DYNA Supportsite zusammen mit Livermore Software Technology Corp. (LSTC) und Engineering Research AB (ERAB)

DYNA MORE

Software | Models | Seminars | Consulting | Documents | Company

5th German LS-DYNA Forum
Papers available for download
The event was a great success. More than 260 attendees from 14 countries visited the annual LS-DYNA Forum. The presentations are available for download in pdf format.
 ▶ Download Papers
 ▶ Updated Program (English, pdf)
 ▶ Updated Program (German, pdf)

6th European LS-DYNA Conference
Gothenburg, May 2007
Announcement for the upcoming European LS-DYNA Conference. It will be held in the marvelous city of Gothenburg in Sweden. The conference will be hosted by ERAB and co-organized by ARUP, CRIL, and DYNAmore.
 ▶ Call for papers (pdf)

Aspects of Optimization
Leoben, Austria, November 15th 07
The one day event hosted by APE presents solutions related to bionic, optimization and the finite element method. The organization is in co-operation of APE with the VDI.
 ▶ Download flyer (pdf, German)

FEMZ/F
Usage at DaimlerChrysler
Press release confirms successful usage of FEMZ/F at Mercedes. FEMZ/F reduces volume of storage for LS-DYNA simulation results significantly.
 ▶ More information on FEMZ/F
 ▶ Press release (pdf, German)

Thesis with LS-DYNA
Opportunities at German OEMs
Students may join us to receive their practical training followed by a thesis in cooperation with one of our customers. Check topics in the German pdfs below.
 ▶ DaimlerChrysler or Porsche in Stuttgart
 ▶ Opel in Rüsselsheim
 ▶ Volkswagen in Wolfsburg
 ▶ EADS in Hamburg or Munich

DYNAstart personal
90,- Euro (plus Tax) annually
It is a limited LS-DYNA solver package plus post-processor. The version is available in our distributor area (D, A, CH).
 ▶ Purchase 'DYNAstart personal' online

Feedback
We would be very pleased to receive any proposal for enhancements of the web page. Please feel free to send us an e-mail regarding missing information.
Thank you for stopping by. Your DYNAmore team

Interesting upcoming seminars
Stuttgart, November...
We may encourage to attend one of the following classes.
 ▶ Contact by H. Müllerschön (Nov. 17)
 ▶ Optimization by H. Müllerschön (Nov. 22)
 ▶ Robustness by H. Müllerschön (Nov. 24)
 ▶ Introduction by K. Weimar (Nov. 27)
 ▶ Modeling of Polymers by P. Du Bois (Nov. 30)
 ▶ Crash Simulation by P. Du Bois (Dec. 5)

Thermal deep drawing
Free class, December 4th
LS-DYNA allows to investigate problems involving nonlinear dynamics combined with thermal effects. In a free class the application in sheet metal forming is presented.
 ▶ Flyer on content, application form (pdf, German)

Career Opportunity DYNAmore
Office Stuttgart
We will expand our team soon. If you have experiences in crash simulation with LS-DYNA or another finite element code and/or with optimization from University or your current job we kindly ask to contact us. ...

LS-DYNA test license
Free of charge
Request a 30 day evaluation license of LS-DYNA. The version has unlimited model size and comes with full support. It includes LS-PrePost and LS-OPT.
 ▶ Link to Form

Comments, questions?
Mailto: DYNAmore

www.dynamore.de

- Beschreibung aller Softwareprodukte
- Release-Notes
- Download-Area für Software und Dokumentation
- Aktuelle Informationen und Angebote
- Seminartermine und -beschreibungen
- Kontaktadressen

Wir freuen uns, wenn Sie mal „vorbeischaun“.

SEITE KOPIEREN UND FAXEN AN FAX-NR. +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 29

Hiermit bestelle ich folgende Positionen:

TAGUNGSBÄNDE - CDS

- 1. LS-DYNA Forum 2002**
 CD: 20,- Euro * Tagungsband: 80,- Euro *
- 4. Europäische LS-DYNA Konferenz 2003**
 CD: 20,- Euro * Tagungsband: 80,- Euro *
- 3. LS-DYNA Forum 2004**
 CD: 20,- Euro * Tagungsband: 80,- Euro *
- 4. LS-DYNA Forum 2005**
 CD: 20,- Euro * Tagungsband: 80,- Euro *
- 5. Europäische LS-DYNA Konferenz 2005**
 CD: 20,- Euro * Tagungsband: 80,- Euro *
- 5. LS-DYNA Forum 2006**
 CD: 20,- Euro * Tagungsband: 80,- Euro *

MANUALS

- LS-DYNA User Manual (akt. Version)**
80,- Euro *
- LS-OPT User Manual (akt. Version)**
60,- Euro *
- LS-DYNA Examples Manual (akt. Version)**
60,- Euro *

DYNastart PERSONAL

- Ihr Einstieg in LS-DYNA für nur 90,- Euro * Miete / Jahr**
 - LS-DYNA Lizenz
 - LS-PREPOST (Pre- und Postprozessor)
 - LS-OPT (Optimierung)
 - lauffähig unter Win/NT, 2k, XP, Unix/Linux
 - Modellgröße limitiert auf 10.000 Elemente
 - keine Composites
 - keine MPP-Möglichkeiten
 - 1. Monat telefonische Support-Hotline
 - 11 weitere Monate Support per e-mail

Absender

Firma / Hochschule: _____

Abt. / Institut: _____

Titel, Vor-/Nachname: _____

Straße: _____

PLZ-Ort: _____

Telefon: _____

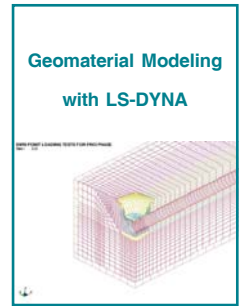
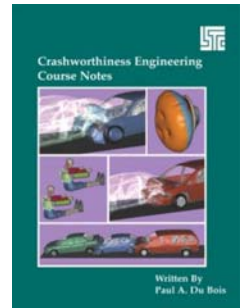
Fax: _____

e-mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

FACHLITERATUR

- Crashworthiness Engineering**
 Course Notes
 Autor: Paul A. Du Bois
 Consultant
 Kosten: 80,- Euro *
- Geomaterial Modeling with LS-DYNA**
 Course Notes
 Autor: Dr. Len Schwer
 Schwer Engineering &
 Consulting Services
 Kosten: 80,- Euro *



Optimierung mechanischer Strukturen

Autor: Axel Schumacher
 Kosten: 59,95 Euro *
 Bestellung über den Fachhandel
 Springer-Verlag, ISBN 3-540-21887-4
 Ziel des Buches ist es, die notwendigen Kenntnisse für den effizienten Einsatz von mathematischen Optimierungsverfahren in der Gestaltung und der Strukturauslegung von Fahrzeugen/Flugzeugen zu vermitteln. Anwendungsbeispiele mit LS-DYNA.



* zzgl. 10,- Euro Versandkosten und ges. MwSt.

M O R E

hier abtrennen



KOPIERVORLAGE

FAX-NR. +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 29

Telefon +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 0

e-mail: info@dynamore.de

www.dynamore.de

Anschrift für Fensterkuvert

DYNAmore GmbH
Miriam Kemmner
Industriestr. 2

D-70565 Stuttgart

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar/Infotag/Workshop/Supporttag an:

EINFÜHRUNG

- Einführung in LS-DYNA
- Einführung in LS-PREPOST
- Infotag:** DYNAstart – Ihr Einstieg
- Workshop:** Scripto – Makrosprache LS-PREPOST

AUFBAU

- Materialmodelle
- Kontakte

GRUNDLAGEN

- Infotag:** Verifikation und Validierung
- Elementtypen und nichtlineare Aspekte
- Viskoelastizität/-plastizität und Hyperelastizität

CRASH

- Crashesimulation
- Workshop:** Mapping
- Verbindungstechnik für die Crashberechnung
- Infotag:** Simulation von Falltests

PASSIVE SICHERHEIT

- Fußgängerschutz-Simulation
- LS-DYNA Dummy-Modellierung
- Infotag:** Dummy-Modelle
- Einführung in die Airbag-Simulation
- Fortgeschrittene Airbag-Simulation mit ALE
- LS-DYNA - MADYMO Kopplung
- Workshop:** FAT Seiten-/Heckcrash Dummies

METALLUMFORMUNG

- Einführung Umformprozesse mit eta/DYNAFORM und LS-DYNA
- Erweiterte Möglichkeiten / spez. Einstellungen für die Blechumformsimulation
- Infotag:** CAE Prozesskette Metallumformung
- Infotag:** Simulation von Innenhochdruckumform-Prozessen (IHU)
- Wärmeleitung und thermische Spannungsprobleme

MATERIAL

- Modellierung von Polymerwerkstoffen
- Workshop:** User-Materialien
- Einführung in die Composite-Berechnung
- Infotag:** Simulation von Kunststoffen
- Identifikation von Materialparametern LS-OPT

IMPLIZIT

- Implizite Berechnungen
- Erweiterte Themen LS-DYNA/Implizit
- Infotag:** Möglichkeiten mit LS-DYNA/Implizit

NEUE METHODEN

- ALE und Fluid-Struktur Interaktion
- Infotag:** Mögl. der Strömungsberechnung (CFD)
- Infotag:** Netzfreie Methoden in LS-DYNA
- Neue Molekülmethode zur Airbagsimulation für Out-of-Position Lastfälle
 - kostenlos, da Forum 2007-Teilnehmer
 - LS-DYNA Modeling of Blast & Penetration
 - red. Gebühr, da Forum2007-Teilnehmer

OPTIMIERUNG

- Optimierung mit LS-DYNA – Einführung LS-OPT
- Robustheitsanalysen mit LS-OPT
- Infotag:** Aktuelle Entwicklungen in LS-OPT
- Grundlagen industrielle Strukturoptimierung

BAUWESEN

- Infotag:** LS-DYNA Anwendungen im Bauwesen
- Modellierung von Geomaterialien

PRE-/POSTPROZESSING

- ANSA Preprocessing
 - METApost Postprocessing
- MEDINA Interface und MIDAS für LS-DYNA
- HyperWorks für LS-DYNA
- Infotag:** PRIMER als Preprozessor für LS-DYNA
- Infotag:** Visual-Crash DYNA

CAE / IT

- Infotag:** Prozessoptimierung für die Fahrzeugcrashsimulation mit LS-DYNA
- Infotag:** Nutzung von Grid-Technologien
- LS-DYNA - Installation/Pflege auf Linux Cluster

SUPPORT / SERVICE

- Infotag:** LS-PREPOST und DYNAtools
- Infotag:** Umsteigen auf LS-DYNA
- Supporttage

Termin (bitte unbedingt angeben):

- Ich bin an LS-DYNA und/oder Ihren Dienstleistungen interessiert. Bitte um Rückruf.

Absender

Firma / Hochschule: _____

Abt. / Institut: _____

Titel, Vor-/Nachname: _____

Straße: _____

PLZ-Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

e-mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

hier abtrennen

FAX-NR. +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 29

Telefon +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 0

e-mail: info@dynamore.de

www.dynamore.de

Anschrift für Fensterkuvert

DYNAmore GmbH
Kathleen Ryssel
Industriestr. 2

D-70565 Stuttgart

DYNAstart Personal

Miete: 90,- Euro / Jahr *



- LS-DYNA Lizenz
- LS-PREPOST (Pre- und Postprozessor)
- LS-OPT (Optimierung)
- lauffähig unter Win/NT, 2k, XP, Unix/Linux
- Modellgröße limitiert auf 10.000 Elemente
- keine Composites
- keine MPP-Möglichkeiten
- 1. Monat telefonische Support-Hotline
- 11 weitere Monate Support per e-mail

* zzgl. ges. MwSt.

**Bestellformular auf Seite 42
oder einfach e-mail senden an
info@dynamore.de**

Hiermit bestelle ich DYNAstart Personal zum Preis von 90,- Euro zzgl. ges. MwSt.

Absender

Firma / Hochschule: _____

Abt. / Institut: _____

Titel, Vor-/Nachname: _____

Straße: _____

PLZ-Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

e-mail: _____

Datum, Unterschrift: _____



hier abtrennen



KOPIERVORLAGE

FAX-NR. +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 29

Telefon +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 0

e-mail: info@dynamore.de

www.dynamore.de

Anschrift für Fensterkuvert

DYNAmore GmbH
Miriam Kemmner
Industriestr. 2

D-70565 Stuttgart

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Seminar/Infotag/Workshop/Supporttag an:

EINFÜHRUNG

- Einführung in LS-DYNA
- Einführung in LS-PREPOST
- Infotag:** DYNAstart – Ihr Einstieg
- Workshop:** Scripto – Makrosprache LS-PREPOST

AUFBAU

- Materialmodelle
- Kontakte

GRUNDLAGEN

- Infotag:** Verifikation und Validierung
- Elementtypen und nichtlineare Aspekte
- Viskoelastizität/-plastizität und Hyperelastizität

CRASH

- Crashesimulation
- Workshop:** Mapping
- Verbindungstechnik für die Crashberechnung
- Infotag:** Simulation von Falltests

PASSIVE SICHERHEIT

- Fußgängerschutz-Simulation
- LS-DYNA Dummy-Modellierung
- Infotag:** Dummy-Modelle
- Einführung in die Airbag-Simulation
- Fortgeschrittene Airbag-Simulation mit ALE
- LS-DYNA - MADYMO Kopplung
- Workshop:** FAT Seiten-/Heckcrash Dummies

METALLUMFORMUNG

- Einführung Umformprozesse mit eta/DYNAFORM und LS-DYNA
- Erweiterte Möglichkeiten / spez. Einstellungen für die Blechumformsimulation
- Infotag:** CAE Prozesskette Metallumformung
- Infotag:** Simulation von Innenhochdruckumform-Prozessen (IHU)
- Wärmeleitung und thermische Spannungsprobleme

MATERIAL

- Modellierung von Polymerwerkstoffen
- Workshop:** User-Materialien
- Einführung in die Composite-Berechnung
- Infotag:** Simulation von Kunststoffen
- Identifikation von Materialparametern LS-OPT

IMPLIZIT

- Implizite Berechnungen
- Erweiterte Themen LS-DYNA/Implizit
- Infotag:** Möglichkeiten mit LS-DYNA/Implizit

NEUE METHODEN

- ALE und Fluid-Struktur Interaktion
- Infotag:** Mögl. der Strömungsberechnung (CFD)
- Infotag:** Netzfreie Methoden in LS-DYNA
- Neue Molekülmethode zur Airbagsimulation für Out-of-Position Lastfälle
 - kostenlos, da Forum 2007-Teilnehmer
 - LS-DYNA Modeling of Blast & Penetration
 - red. Gebühr, da Forum2007-Teilnehmer

OPTIMIERUNG

- Optimierung mit LS-DYNA – Einführung LS-OPT
- Robustheitsanalysen mit LS-OPT
- Infotag:** Aktuelle Entwicklungen in LS-OPT
- Grundlagen industrielle Strukturoptimierung

BAUWESEN

- Infotag:** LS-DYNA Anwendungen im Bauwesen
- Modellierung von Geomaterialien

PRE-/POSTPROZESSING

- ANSA Preprocessing
 - METApost Postprocessing
- MEDINA Interface und MIDAS für LS-DYNA
- HyperWorks für LS-DYNA
- Infotag:** PRIMER als Preprozessor für LS-DYNA
- Infotag:** Visual-Crash DYNA

CAE / IT

- Infotag:** Prozessoptimierung für die Fahrzeugcrashsimulation mit LS-DYNA
- Infotag:** Nutzung von Grid-Technologien
- LS-DYNA - Installation/Pflege auf Linux Cluster

SUPPORT / SERVICE

- Infotag:** LS-PREPOST und DYNAtools
- Infotag:** Umsteigen auf LS-DYNA
- Supporttage

Termin (bitte unbedingt angeben):

- Ich bin an LS-DYNA und/oder Ihren Dienstleistungen interessiert. Bitte um Rückruf.

Absender

Firma / Hochschule: _____

Abt. / Institut: _____

Titel, Vor-/Nachname: _____

Straße: _____

PLZ-Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

e-mail: _____

Datum, Unterschrift: _____



DYNAmore GmbH — Gesellschaft für FEM-Ingenieurdienstleistungen

Zentrale

DYNAmore GmbH
Industriestr. 2
D-70565 Stuttgart
Telefon +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 0
Fax +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 29
e-mail: info@dynamore.de

Büro Nord

DYNAmore GmbH
Im Balken 1
D-29364 Langlingen
Telefon +49 (0) 50 82 - 9 14 00 - 51
Fax +49 (0) 50 82 - 9 14 00 - 49

Büros on site

DaimlerChrysler AG, Sindelfingen
Telefon +49 (0) 70 31 - 81 31 91
DaimlerChrysler AG, Untertürkheim
Telefon +49 (0) 7 11 - 45 96 00 - 20

